



IAFP
2025–2029

Budget



Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2		
Vorwort des Gemeinderates	2		
Kommentar zum IAFP	3		
Einleitung	3		
Planungsprozess	3		
Ergebnis	4		
Neuerungen im IAFP 2025 – 2029	4		
Leseempfehlung	4		
Planungsgrundlage: Leitbild	5		
Leitbild	5		
Kantonale Richtwerte und weitere Vorgaben	7		
Finanzpolitische Ziele	8		
Ausgangslage	8		
Ziele	8		
Budget 2025	9		
Ergebnisübersicht 2025	9		
Finanzkennzahlen 2025	10		
Finanzentwicklung 2025 – 2029	12		
Finanzplan	12		
Aufgabenbereiche	16		
Gemeindeentwicklung und Hochbau	17		
Räumliche Entwicklung und Baugesuche	17		
Wirtschaft	20		
Immobilienmanagement	22		
Leben in Birsfelden	25		
Freizeit, Kultur und Sport	25		
Generationenübergreifende familienergänzende Angebote	27		
Angebote für Jugendliche und Kinder	29		
Sicherheit	31		
Polizei	31		
Feuerwehr	34		
Bevölkerungsschutz	36		
Umwelt, Ver- und Entsorgung	38		
Umweltschutz	38		
Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung	41		
Wasserversorgung	44		
Abwasserbeseitigung	46		
Multimedienetz (MMN)	48		
Strassen, Grünflächen und Verkehr	50		
Strassen, Grünflächen und Verkehr	50		
Stadtbüro	53		
Stadtbüro	53		
Soziales	56		
Sozialhilfe	56		
Mietzinsbeiträge	58		
Kindes- und Erwachsenenschutz	60		
Asylwesen	62		
Bildung	64		
Kindergarten, Primar- und Musikschule	64		
Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen	66		
Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen	66		
Steuern	70		
		Gesundheit	72
		Anhang	74
		Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte	75
		Erfolgsrechnung: Budget Artengliederung 2025	76
		Kommentar zur Artengliederung	78
		Erfolgsrechnung: Budget Funktionale Gliederung 2025	81
		Kennzahlen Finanzleitbild	83
		Investitionsrechnung: Budget 2025	86
		Investitionsplanung: 2025 – 2029	87
		Auflistung der Investitionen	90
		Antrag des Gemeinderates	92
		Bericht RPK	93

Einleitung

Vorwort des Gemeinderates

Die Finanzlage der Gemeinde hat sich weiter verschlechtert. Zwar weist das Budget einen Überschuss von CHF 4.6 Mio. aus, dieser ist jedoch um den einmaligen, nicht liquiditätswirksamen Aufwertungsgewinn aus dem Projekt 'Zentrumsplanung 2.0' um CHF 8.4 zu korrigieren. Ohne Berücksichtigung dieses Effekts läge das Ergebnis bei CHF -3.9 Mio.

Ausserordentlich stark anwachsende Kosten, vor allem in den marginal beeinflussbaren Bereichen Altersgesundheit und Sozialhilfe haben die zuvor schon schwierige Finanzlage der Gemeinde weiter verschärft.

Der Gemeinderat hat deshalb schon im August 2024 kurzfristige Massnahmen zur Schonung der Liquidität getroffen. Investitionsvorhaben, welche ein strenges Kriterienraster nicht erfüllen, werden vorerst aufgeschoben. Zudem hat der Gemeinderat im Hinblick auf das Budget 2025 diverse Kostensenkungsoptionen geprüft und Massnahmen beschlossen.

Trotz dieser Entlastungsmassnahmen, welche bei der Erfolgsrechnung 2025 Einsparungen von CHF 0.75 Mio. bringen und die Investitionsrechnung des kommenden Jahres um CHF 6.2 Mio. entlasten, weist das strukturelle Defizit der Gemeinde eine problematische Dimension auf. Dank der Aufwertungsgewinnen aus Quartierplanungen kann zumindest

der Bilanzüberschuss auf ein hohes Niveau gebracht werden. Andererseits wächst die Fremdverschuldung aufgrund der ungenügenden Selbstfinanzierung weiter und wird bis Ende 2025 CHF 67 Mio. betragen.

Der Gemeinderat wird alles daransetzen, bei den wenigen von ihm beeinflussbaren Kostenpositionen Zurückhaltung zu zeigen, ohne die Attraktivität der Gemeinde über Gebühr zu belasten. Die finanzielle Herausforderung kann jedoch nicht allein durch Kosten- und Investitionssenkungen gemeistert werden. Um den Finanzhaushalt der Gemeinde nachhaltig zu sanieren braucht es dringend Mehreinnahmen. Die Strategie des Gemeinderates ist es, diese über die direkt beeinflussbaren eigenen und privaten Entwicklungsprojekte zu generieren. Er erwartet insgesamt über CHF 6 Mio. Nettoertrag pro Jahr aus den aktuell bekannten Projekten.

Der Gemeinderat zählt dabei auf das Verständnis und die Unterstützung der Birsfelder Bevölkerung.

Im Namen des Gemeinderates



Christof Hiltmann
Gemeindepräsident

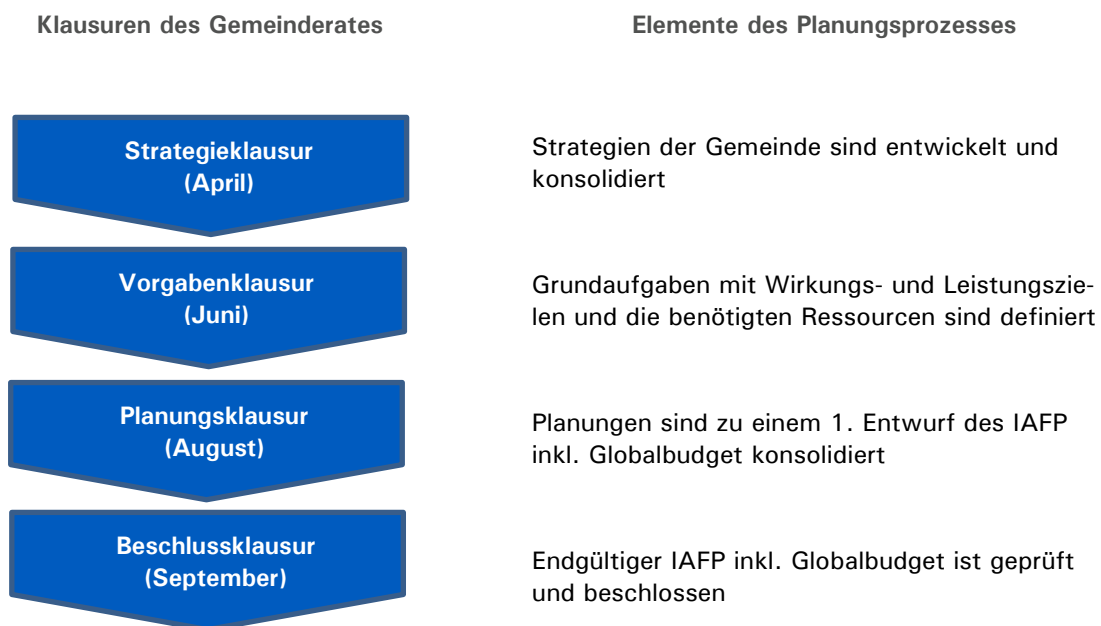
Kommentar zum IAFP

Einleitung

Der Gemeinderat legt der Birsfelder Bevölkerung mit diesem Dokument den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2025 – 2029 vor. Bestandteil dieses IAFP ist das Budget 2025. Der IAFP ist das zentrale politische Steuerungsinstrument des Gemeinderates. Sinn und Zweck des IAFP ist es, die Aufgaben, die rechtlichen Grundlagen und die zu erbringenden Leistungen in einen Zusammenhang zu stellen mit den Zielen, den Wirkungen und den verfügbaren finanziellen Mitteln. Dadurch werden die Abhängigkeiten deutlich gemacht. Aus dem IAFP werden die für die einzelnen Aufgabenbereiche budgetierten finanziellen Mittel und Investitionen ersichtlich. Auf dieser Mittelzuteilung basiert das detaillierte Budget für das Jahr 2025. Der IAFP ist eine rollende Planung. Er wird gemäss der bestehenden und gelebten Organisationsstruktur der Verwaltung abgebildet.

Planungsprozess

Der Gemeinderat richtet sich im jährlichen Planungsprozess nach vier definierten Klausuren: Strategieklausur (Ende April), Vorgabenklausur (Mitte Juni), Planungsklausur (August), Beschlussklausur (Ende September). Die Klausuren haben unterschiedliche Funktionen und bauen aufeinander auf. Teilweise werden diese als ordentliche Gemeinderatssitzungen durchgeführt.



Ergebnis

Das Ergebnis des Planungsprozesses ist der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan. Er konkretisiert als Planungsinstrument des Gemeinderates das Leitbild und die Strategien zu den Schwerpunkten des Leitbildes und weiteren Themen.

Das erste Planjahr des Integrierten Aufgaben- und Finanzplans entspricht dem Globalbudget.

Der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan gibt Auskunft über:

- Finanz- und wirtschaftspolitische Eckdaten
- Die mutmassliche Entwicklung des Gemeindehaushalts
- Die Investitionstätigkeit und deren Auswirkungen auf den Finanzhaushalt
- Die Entwicklung von Aufwand und Ertrag

Der Finanzplanung kommt die Rolle eines Frühwarnsystems zu. Einzelne Entwicklungen sind schwierig vorhersehbar. Die Finanzplanung liefert wertvolle Anhaltspunkte, um negative Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen, zu verhindern oder zumindest zu bremsen.

Neuerungen im IAFP 2025 – 2029

In diesen IAFP gibt es keine wesentlichen Neuerungen.

Leseempfehlung

Die finanzielle Gesamtübersicht ist im Kapitel „Finanzentwicklung 2025 – 2029 beschrieben“. Die 1. Seite der Aufgabenbereiche gibt eine Übersicht über die beschriebenen Aufgaben, die durch die Gemeinde zu erledigen sind. Die Detailbeschreibungen zu den einzelnen Aufgabenbereichen werden in zusammenfassenden Übersichten dargestellt. Im Anhang sind die einzelnen Investitionen aufgeführt.

Planungsgrundlage: Leitbild

Leitbild



1. Wohnen, Gewerbe, Wirtschaft

- Birsfelden ist in der Region als attraktiver Wohn- und Lebensraum für alle Bevölkerungsgruppen bekannt.
- Das bestehende vielfältige Wohnungsangebot wird mit attraktiven neuen Angeboten ergänzt.
- Die Bevölkerung kann ihre Einkaufs und Dienstleistungsbedürfnisse in Birsfelden möglichst umfassend abdecken.
- Das Ortszentrum ist städtebaulich aufgewertet und für die Bevölkerung wie auch das Gewerbe attraktiv.
- Wertschöpfungsintensive Unternehmen nutzen das Industrie- und Gewerbegebiet ausserhalb des Hafenperimeters als Wirtschaftsstandort.



2. Lebensqualität, Bildung, Soziales

- Allen Einwohnerinnen und Einwohnern stehen altersgerechte Freizeit-, Sport- und Kulturangebote zur aktiven Nutzung und Mitgestaltung zur Verfügung.
- Kinder können Tagesstrukturen nutzen, damit die Erziehungsberechtigten Beruf und Familie in Einklang bringen können.
- Ältere Menschen können Angebote wie z.B. Tagesstrukturen nutzen, welche dazu beitragen ihre Lebenssituation zu erhalten und zu verbessern.
- Vereine sind aktiv und tragen so zum gesellschaftlichen Leben bei.
- Kulturschaffende tragen zur kulturellen Vielfalt in Birsfelden und der Region bei.
- Kinder werden in ihrer Entwicklung im Vorschulalter unterstützt und können die gesamte Volksschule in Birsfelden besuchen.



3. Sicherheit

- Die Menschen in Birsfelden fühlen sich sicher.
- Birsfelden bietet Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmende.



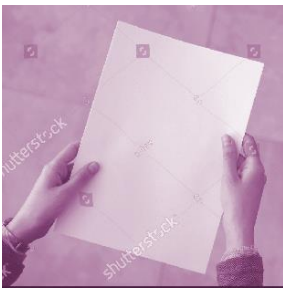
4. Umwelt, Ökologie, Nachhaltigkeit

- Im nachhaltigen Umgang mit Energie, Umwelt, Ökologie sowie fairem Handel übt Birsfelden eine Vorbildfunktion aus.
- Bevölkerung, Wirtschaft und Gemeinde gehen mit den Ressourcen nachhaltig um.
- Birsfelden trägt den vorhandenen wertvollen Natur-, Grün- und Freiräumen unter Berücksichtigung der Siedlungsökologie Sorge und fördert die Artenvielfalt.



5. Verkehr

- Der Bevölkerung stehen gute MIV-, ÖV- und Langsamverkehrs-Anbindungen zur Verfügung.
- Birsfelden ist vom Ausweich- und Durchgangsverkehr entlastet.
- Birsfelden unterstützt Bestrebungen zur Einführung von neuen, nachhaltigen Mobilitätsformen.



6. Kommunikation

- Die Bevölkerung, das Gewerbe und die Wirtschaft sind über das politische Geschehen informiert und erhalten die Möglichkeit, sich aktiv an der Entwicklung der Gemeinde beteiligen zu können.
- Bund, Kantone, Verbände und Politik sind offen für die Anliegen der Gemeinde Birsfelden.
- Die Zusammenarbeit mit Institutionen und anderen Gemeinden unterstützt die wirkungsvolle und effiziente Leistungserbringung der Gemeinde.



7. Finanzen

- Die Gemeinde geht mit den finanziellen Mitteln nachhaltig um.

Kantonale Richtwerte und weitere Vorgaben

Eine wichtige Planungsgrundlage für den Gemeinderat sind die erwartete Wirtschaftsentwicklung, die veränderten Rechtsgrundlagen sowie die Budgetprämissen des Kantons.

Konjunkturaussichten

Volkswirtschaftliche Eckwerte auf denen das Kantonsbudget 2025 basiert.

Stand April 2024:

Veränderung in %	2023	2024	2025	2026	2027	2028
BIP CH, real Zuwachs	1.3	1.1	1.8	2.0	1.8	1.7
BIP BL, real Zuwachs	1.6	1.3	2.4	2.4	1.9	1.8
Teuerung CH	2.1	1.5	0.9	0.8	1.1	1.1
Arbeitslosenquote	2.0	2.3	2.4	2.4	2.4	2.4
Langfristige Zinsen %	1.1	0.8	1.1	1.3	1.4	1.5
Kurzfristige Zinsen %	1.5	1.3	0.8	0.8	0.8	0.8

Über die Finanzplanperiode der Gemeinde Birsfelden wird die Teuerung berücksichtigt. Die Gemeinde Birsfelden rechnet in der Finanzplanperiode mit einem ansteigenden Fremdkapitalzinssatz ausgehend von 0.8%.

Auszug aus den kantonalen Planungsvorgaben

Teuerung der Personalkosten

Der Landrat wird erst im Dezember 2024 über einen allfälligen Teuerungsausgleich für das Personal entscheiden. Von einem Teuerungsausgleich wären auch die Gemeindelehrpersonen betroffen. Im Budget der Gemeinde wurde keine Teuerung berücksichtigt. Der Erfahrungsstufenanstieg wurde sowohl im Budget wie auch in der Finanzplanung berücksichtigt.

Finanzausgleich (Ressourcenausgleich)

Die Budgetierung des Ressourcenausgleichs hängt in erster Linie von der erwarteten Steuerkraft im laufenden Jahr in der eigenen Gemeinde und vom Ausgleichsniveau ab. Das Ausgleichsniveau 2025 wurde in der Finanzausgleichsverfügung 2024 auf CHF 2'860 (VJ CHF 2'670) festgelegt. Es wird nur angepasst, wenn ohne diese Anpassung der Bestand des Ausgleichsfonds CHF -25 Mio. unterschreitet oder CHF + 25 Mio. überschreiten würde. Davon ist aber nicht auszugehen.

Ergänzungsleistungen und Zusatzbeiträge (EL Obergrenze)

Der Gemeindeanteil an den Ergänzungsleistungen bezieht sich jeweils auf die Ergänzungsleistungen des Vorjahres. Daher sind für den Gemeindeanteil 2025 die Ergänzungsleistungen des Jahres 2024 massgebend. Gemäss aktuellen Erwartungen für das Jahr 2024 wird der im Jahr 2025 auf die Gemeinden verrechnete Anteil rund 25.91 Mio. Franken oder rund 85.96 Franken pro Einwohner betragen (CHF 0.9 Mio. für Birsfelden).

Die Zusatzbeiträge decken für die EL-Bezüger denjenigen Teil der Heimtaxen (Hotellerie und Betreuung), welcher oberhalb der EL Obergrenze liegt. Die EL Obergrenze des Jahres 2025 beträgt unverändert CHF 160/Tag.

Der Kanton leistet zur Kompensation der im Jahr 2016 stattgefundenen Aufgabenverschiebungen „Ergänzungsleistungen“ den Einwohnergemeinden ab dem Jahr 2016 einen jährlichen Betrag von CHF 14.3 Mio. Die Kompensation erfolgt nach der Anzahl Betagten in wirtschaftlich bescheidenen Verhältnissen (CHF 0.9 Mio. für Birsfelden).

Finanzpolitische Ziele

Ausgangslage

Die finanzpolitischen Grundsätze der Gemeinde Birsfelden wurden im Finanzleitbild festgehalten. Die finanzpolitischen Grundsätze des Leitbildes geben somit den Orientierungsrahmen bei der Erstellung der integrierten Aufgaben und Finanzpläne (IAFP), der Budgets und bei Kreditbeschlüssen.

Ziele

Die übergeordnete Zielsetzung wird wie folgt definiert: Die Gemeinde ist finanziell leistungsfähig, der Finanzhaushalt ist nachhaltig gesund und die Gemeindeschulden sind auf ein erträgliches Mass reduziert.

Leitsatz 1:	Erfolgsrechnung Die Erfolgsrechnung schliesst jeweils mindestens ausgeglichen und im Durchschnitt über die Jahre des Beobachtungszeitraums positiv ab.
Leitsatz 2:	Steuern Der Steuerfuss für natürliche und juristische Personen wird im Beobachtungszeitraum nicht erhöht.
Leitsatz 3:	Investitionen Der Selbstfinanzierungsgrad der Nettoinvestitionen soll im Beobachtungszeitraum durchschnittlich 100% betragen.
Leitsatz 4:	Eigenkapital & Verschuldung Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt.
Leitsatz 5:	Kommunikation Die Einwohnerinnen und Einwohner Birsfeldens werden transparent und offen über den Finanzhaushalt der Gemeinde informiert.

Das Finanzleitbild gibt einen ausgewogenen Rahmen für die Finanzpolitik der kommenden Jahre vor. Steuerfuss- und Verschuldungspolitik müssen im Gleichgewicht stehen und werden nicht einseitig bevorzugt. Die Zielgrößen der Leitsätze werden unter den Kennzahlen ausgewiesen.

Budget 2025

Ergebnisübersicht 2025

Für das Budgetjahr 2025 zeigt der Gesamthaushalt folgendes Bild:

	Budget 2025	Budget 2024	Rechnung 2023	Abw. B25/B24	Abw. B25/R23
Erfolgsrechnung					
Ertrag	63'451'540	62'935'590	49'199'556	+ 515'950	+ 14'251'984
Aufwand	-58'896'130	-56'003'890	-51'773'834	-2'892'240	-7'122'296
Gesamtergebnis	4'555'410	6'931'700	-2'574'278	-2'376'290	+ 7'129'688
Ergebnisübersicht					
Betriebliches Ergebnis	-4'975'140	-8'438'590	-3'646'713	+ 3'463'450	-1'328'427
Ergebnis Finanzierung	9'530'550	15'370'290	1'072'434	-5'839'740	+ 8'458'116
Operatives Ergebnis	4'555'410	6'931'700	-2'574'278	-2'376'290	+ 7'129'688
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	±0	±0
Gesamtergebnis	4'555'410	6'931'700	-2'574'278	-2'376'290	+ 7'129'688
+ Abschreibung	3'277'420	3'405'880	3'428'625	-128'460	-151'205
+/- Veränderung Fonds u. SF	-781'340	-467'110	-713'220	-314'230	-68'120
Selbstfinanzierung	7'051'490	9'870'470	141'127	-2'818'980	+ 6'910'363
Investitionsausgaben	-7'590'950	-10'369'750	-6'340'125	+ 2'778'800	-1'250'825
Investitionseinnahmen	620'000	287'000	94'343	+ 333'000	+ 525'657
Nettoinvestitionen	-6'970'950	-10'082'750	-6'245'783	+ 3'111'800	-725'167
Finanzierungssaldo	80'540	-212'280	-6'104'655	+ 292'820	+ 6'185'195
Selbstfinanzierungsgrad in %	101%	98%	2%		

Erfolgsrechnung

Für das Jahr 2025 ist ein Ertrag von CHF 63.5 Mio. und ein Aufwand von CHF 58.9 Mio. budgetiert, was zu einem Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung von rund CHF 4.6 Mio. führt. Damit liegt das budgetierte Gesamtergebnis 2025 um rund CHF 2.4 Mio. unter dem Budget für das Jahr 2024.

Ergebnisübersicht

Die gestufte Ergebnisübersicht gliedert das Resultat in ein betriebliches Ergebnis, welches für das Jahr 2025 rund CHF -5 Mio. beträgt und gegenüber dem Budget 2024 eine Verbesserung von CHF 3.5 Mio. darstellt. In Kombination mit dem erwarteten Finanzergebnis von rund CHF 9.5 Mio. ergibt sich ein operatives Ergebnis von rund CHF 4.6 Mio. Für das Jahr 2025 ist kein ausserordentliches Ergebnis vorgesehen, sodass das Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung ebenfalls einen Überschuss von CHF 4.6 Mio. ausweist.

Selbstfinanzierung und Selbstfinanzierungsgrad

Die Selbstfinanzierung wird im Jahr 2025 mit CHF 7.1 Mio. um rund CHF 2.8 Mio. tiefer budgetiert als im Vorjahresbudget. Der Selbstfinanzierungsgrad beträgt 101%. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 Prozent ist notwendig, damit es zu keiner Neuverschuldung kommt.

Nettoinvestitionen

Die budgetierten Investitionsausgaben des Verwaltungsvermögen reduzieren sich um CHF 2.8 Mio. auf rund CHF 7.6 Mio., während sich die Investitionseinnahmen um CHF 0.3 Mio. auf CHF 0.6 Mio. gegenüber dem Vorjahresbudget erhöhen. Dies ergibt Nettoinvestitionen in das Verwaltungsvermögen von rund CHF 7 Mio., was einer Abnahme gegenüber dem Vorjahresbudget von CHF 3.1 Mio. entspricht.

Finanzierungssaldo

Der Finanzierungssaldo ist die Summe von Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen. Er beträgt für das Budgetjahr 2025 rund CHF 0.1 Mio. Dieser kleine positive Finanzierungssaldo wird zu einem weiteren Anstieg der Fremdfinanzierung führen, weil die im Budget enthaltenen Buchgewinne nicht liquiditätswirksam sind.

Finanzkennzahlen 2025

Die finanzielle Lage der Gemeinde lässt sich anhand ausgewählter Finanzkennzahlen beurteilen, die gemäss den Vorgaben des HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2) definiert sind. Diese Kennzahlen bieten eine umfassende Grundlage zur Bewertung der finanziellen Leistungsfähigkeit und Stabilität des Gemeindehaushalts, indem sie wichtige Aspekte wie die Eigenfinanzierungskraft, die Investitionsfähigkeit und die Zinsbelastung aufzeigen.

Kennzahlen HRM2	Budget 2025	Bewertung	Budget 2024	Mittelwert 5 Jahre	Richtgrösse
Selbstfinanzierungsgrad Gesamt	101%	Mittel	98%	64%	> 100%
Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt	133%	Gut	237%	102%	> 100%
Selbstfinanzierungsgrad Wasser	33%	Tief	2%	31%	> 100%
Selbstfinanzierungsgrad Abwasser	n.a.	Tief	11%	n.a.	> 100%
Zinsbelastungsanteil	0.5%	Gut	-0.1%	-0.2%	< 4%
Kapitaldienstanteil	5.7%	Tragbar	5.3%	5.8%	< 5%
Selbstfinanzierungsanteil	11%	Mittel	16%	12%	> 20%
Investitionsanteil	12%	Mittel	17%	20%	> 10%

Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad gibt an, inwieweit eine Gemeinde ihre Investitionen aus eigenen Mitteln, also ohne zusätzliche Fremdfinanzierung, decken kann. Ein Wert von über 100 % ist dabei als positiv zu bewerten, da dies bedeutet, dass die Gemeinde in der Lage ist, ihre Investitionen vollständig aus eigenen Mitteln zu finanzieren. Zu beachten ist, dass in dieser HRM2-Kennzahl auch nicht liquiditätswirksame Buchgewinne aus Quartierplänen berücksichtigt werden. Dies führt dazu, dass die Werte für den „Gesamt“- und den „Allgemeinen Haushalt“ höher erscheinen, als sie ohne diese Effekte wären.

Selbstfinanzierungsgrad Gesamt:

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt im Jahr 2025 bei 101 %, was der Richtgrösse von > 100 % entspricht. Dies signalisiert eine grundsätzlich stabile finanzielle Lage der Gemeinde, da die Investitionen durch eigene Mittel gedeckt sind. Ohne den Buchgewinn Zentrum 2.0 wäre diese Kennzahl deutlich unter dem Richtwert. Um langfristig finanziell widerstandsfähig zu bleiben, ist es erstrebenswert, diesen Wert dauerhaft über 100 % zu halten.

Selbstfinanzierungsgrad Allgemeiner Haushalt (steuerfinanzierter Bereich):

Der Wert von 133 % liegt deutlich über der Richtgrösse von > 100 %, was auf eine sehr gute Finanzlage im steuerfinanzierten Bereich hinweist. Dies bedeutet, dass die Gemeinde in der Lage ist, die notwendigen Investitionen ohne externe Mittel zu tätigen und dabei finanzielle Reserven bilden kann. Ohne den Buchgewinn Zentrum 2.0 wäre diese Kennzahl deutlich unter dem Richtwert.

Selbstfinanzierungsgrad Wasser (Spezialfinanzierung):

Hier zeigt sich ein deutlicher Handlungsbedarf, da der Selbstfinanzierungsgrad mit nur 33 % weit unter der Richtgrösse von > 100 % liegt. Dies deutet darauf hin, dass die Investitionen im Bereich Wasser nicht durch eigene Mittel gedeckt werden können, was langfristig zu einer erhöhten Verschuldung führt. Die geplante Gebührenerhöhung ab dem 01.01.2025 wird dazu beitragen, den Selbstfinanzierungsgrad zu verbessern und diesen Bereich wieder an die Richtgrösse heranzuführen.

Selbstfinanzierungsgrad Abwasser (Spezialfinanzierung):

Für das Jahr 2025 ist keine Kennzahl verfügbar, da keine Investitionen im Bereich Abwasser geplant sind. Dies bedeutet, dass es in diesem Bereich für den betreffenden Zeitraum keine direkten finanziellen Belastungen oder Investitionserfordernisse gibt.

Zinsbelastungsanteil

Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des „verfügbaren Einkommens“ der Gemeinde durch Zinsaufwendungen für Schulden gebunden ist. Ein niedriger Zinsbelastungsanteil bedeutet einen grösseren finanziellen Spielraum, da weniger Mittel für den Schuldendienst aufgewendet werden müssen. Der aktuelle Wert von 0.5 % ist sehr positiv zu bewerten und liegt unter der Richtgrösse von < 4 %. Dies zeigt, dass die Gemeinde derzeit eine geringe Zinslast hat und somit in einer noch guten Position ist, ihre finanzielle Flexibilität zu wahren. Aus Sicht der HRM2-Richtwerte ist dieser Wert als "gut" einzustufen.

Kapitaldienstanteil

Mit einem Kapitaldienstanteil von 5.7 % wird gemessen, welcher Anteil des Haushalts für den Kapitaldienst (Zinsen und Tilgung) aufgebracht werden muss. Die HRM2-Richtwerte sehen in dieser Kennzahl eine Belastung von < 5 % als tragbar an. Der aktuelle Wert liegt leicht darüber, was darauf hindeutet, dass die finanzielle Belastung durch Kapitalkosten noch akzeptabel ist, aber eng überwacht werden sollte, um ein weiteres Ansteigen zu vermeiden.

Selbstfinanzierungsanteil

Der Selbstfinanzierungsanteil liegt bei 11 % und gibt an, welcher Teil des erwirtschafteten Ertrags zur Finanzierung der Investitionen genutzt wird. Dieser Wert liegt unter der HRM2-Richtgrösse von > 20 %, was bedeutet, dass die Gemeinde zur Finanzierung ihrer Investitionen auf externe Mittel angewiesen ist. Dies wird als mittlerer Wert eingestuft, es wäre jedoch wünschenswert, den Selbstfinanzierungsanteil zu erhöhen, um die Abhängigkeit von Fremdfinanzierung zu verringern.

Investitionsanteil

Der Investitionsanteil beschreibt das Verhältnis der Bruttoinvestitionen zu den Gesamtausgaben der Gemeinde. Mit einem Wert von 12 % wird eine mittlere Investitionstätigkeit verzeichnet. Gemäss HRM2-Richtwerten ist dies ein akzeptabler Wert, allerdings sollte die Gemeinde weiterhin sicherstellen, dass ihre Investitionen nachhaltig und bedarfsgerecht geplant sind, um sowohl zukünftige Finanzierungsbedarfe als auch den Erhalt der Infrastruktur angemessen zu berücksichtigen.

Finanzentwicklung 2025 – 2029

Finanzplan

Nachfolgende Tabellen zeigen die finanzielle Entwicklung über die Finanzplanperiode 2025-2029:

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung Artengliederung zeigt die Gliederung der Konten und Transaktionen nach den Arten von Aufwänden und Erträgen.

Artengliederung	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Fiskalertrag	25'419'614	24'490'000	24'649'500	25'670'465	27'535'997	29'592'135	29'888'226
Regalien und Konzessionen	287'654	262'710	282'710	282'710	282'710	282'710	282'710
Entgelte	9'693'642	9'424'150	12'380'780	11'795'132	11'440'181	11'167'530	12'547'880
Verschiedene Erträge	15'198	12'000	0	0	0	0	0
Entnahmen Fonds u. SF	718'196	604'680	893'070	784'978	778'218	793'443	767'782
Transferertrag	11'319'747	11'970'570	14'347'960	15'028'993	15'679'094	16'529'004	17'293'437
Interne Verrechnungen	449'069	516'290	697'670	697'670	697'670	697'670	697'670
Personalaufwand	-20'965'797	-22'433'940	-22'370'030	-22'539'822	-22'760'013	-22'982'406	-23'207'022
Sach- und übriger Betriebsaufwand	-10'203'665	-11'438'180	-10'980'310	-10'480'880	-10'532'934	-10'583'735	-10'614'898
Einlagen in Fonds u. SF	-4'976	-137'570	-111'730	-368'249	-372'407	-364'961	-382'694
Transferaufwand	-16'497'701	-17'787'130	-20'789'670	-21'043'575	-21'531'201	-22'074'808	-22'676'287
Interne Verrechnungen	-449'069	-516'290	-697'670	-697'670	-697'670	-697'670	-697'670
Betriebliches Ergebnis v. Abschreibungen	-218'087	-5'032'710	-1'697'720	-870'249	519'644	2'358'912	3'899'135
Abschreibungen	-3'428'625	-3'405'880	-3'277'420	-3'566'786	-3'573'726	-3'691'631	-3'633'848
Betriebliches Ergebnis	-3'646'713	-8'438'590	-4'975'140	-4'437'035	-3'054'083	-1'332'720	265'287
Finanzertrag	1'296'436	15'655'190	10'199'850	4'627'850	16'056'850	2'815'850	1'770'850
Finanzaufwand	-224'001	-284'900	-669'300	-850'600	-956'600	-995'600	-982'600
<i>Ergebnis aus Finanzierung</i>	<i>1'072'434</i>	<i>15'370'290</i>	<i>9'530'550</i>	<i>3'777'250</i>	<i>15'100'250</i>	<i>1'820'250</i>	<i>788'250</i>
Operatives Ergebnis	-2'574'278	6'931'700	4'555'410	-659'785	12'046'167	487'530	1'053'537
Ausserordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis	-2'574'278	6'931'700	4'555'410	-659'785	12'046'167	487'530	1'053'537

Die Erfolgsrechnung nach der funktionalen Gliederung ordnet die Aufwände und Erträge den jeweiligen Aufgaben und Funktionen der Gemeinde zu. Anders als bei der Artengliederung, die nach der Art der Aufwände und Erträge differenziert, konzentriert sich die funktionelle Gliederung darauf, welchem Zweck oder welcher Funktion diese Transaktionen dienen.

Funktionale Gliederung	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Allgemeine Verwaltung	-4'641'282	-5'057'310	-4'838'570	-4'928'828	-4'991'535	-5'115'653	-5'156'035
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	-1'268'779	-1'906'300	-1'742'800	-1'742'699	-1'759'685	-1'776'833	-1'794'144
Bildung	-14'591'061	-15'669'230	-15'364'410	-15'443'631	-15'553'329	-15'664'337	-15'755'246
Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	-1'383'918	-1'599'810	-1'573'730	-1'506'466	-1'502'393	-1'498'368	-1'494'391
Gesundheit	-4'131'191	-5'548'100	-5'830'460	-6'108'518	-6'400'371	-6'706'709	-7'028'255
Soziale Sicherheit	-7'806'840	-8'111'060	-8'725'290	-8'980'315	-9'241'773	-9'511'242	-9'793'930
Verkehr	-1'937'419	-1'942'730	-2'103'930	-2'097'999	-2'101'976	-2'139'213	-2'177'238
Umweltschutz und Raumordnung	-1'034'984	-1'558'220	525'350	-111'204	-562'903	-914'407	411'317
Volkswirtschaft	257'844	232'110	251'410	251'410	251'410	251'410	251'410
Finanzen und Steuern	33'963'352	48'092'350	43'957'840	40'008'465	53'908'722	43'562'883	43'590'050
Ergebnis	-2'574'278	6'931'700	4'555'410	-659'785	12'046'167	487'530	1'053'537

Investitionsrechnung

Über die gesamte Planperiode von 2025 – 2029 sind Nettoinvestitionen von rund CHF 21.3 Mio. geplant. Die Investitionen sind im Anhang des IAFP detailliert aufgeführt.

Die Investitionsrechnung Artengliederung zeigt die Gliederung der Investitionen nach den Arten der Ausgaben.

Artengliederung	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben							
Strassen/Verkehrswege	-23'410	-2'095'000	-1'400'000	-750'000	-1'750'000	-1'775'000	-1'620'000
Übrige Tiefbauten	-1'063'863	-3'920'750	-1'872'600	-1'605'000	-2'337'000	-1'445'000	-1'315'000
Hochbauten	-4'513'930	-2'100'000	-382'000	0	-1'100'000	-400'000	0
Mobilien	0	-600'000	-350'500	0	0	0	0
Übrige Sachanlagen	0	0	-1'320'050	-305'300	-1'000'000	-430'000	0
Total Sachanlagen	-5'601'203	-8'715'750	-5'325'150	-2'660'300	-6'187'000	-4'050'000	-2'935'000
Software	-95'596	-40'000	-131'800	-42'200	0	0	0
Übrige immaterielle Anlagen	-643'326	-1'614'000	-2'134'000	-763'000	-369'000	0	0
Total immaterielle Anlagen	-738'923	-1'654'000	-2'265'800	-805'200	-369'000	0	0
Total Investitionsausgaben	-6'340'125	-10'369'750	-7'590'950	-3'465'500	-6'556'000	-4'050'000	-2'935'000
Einnahmen							
Investitionsbeiträge von Kantonen	39'865	0	0	0	0	0	0
Investitionsbeiträge von Gemeinden	53'449	0	0	0	0	0	0
Investitionsbeiträge von Privaten	0	242'000	0	0	0	0	0
Anschlussbeiträge von priv. Unternehmen	0	0	215'000	0	0	347'000	347'000
Anschlussbeiträge von priv. Haushalten	1'029	45'000	105'000	105'000	625'000	625'000	625'000
Rückzahlung Darlehen	0	0	300'000	0	0	0	0
Total Investitionseinnahmen	94'343	287'000	620'000	105'000	625'000	972'000	972'000
Nettoinvestitionen	-6'245'783	-10'082'750	-6'970'950	-3'360'500	-5'931'000	-3'078'000	-1'963'000

Die Investitionsrechnung nach der funktionalen Gliederung zeigt die Höhe der Nettoinvestitionen in den einzelnen Funktionen und Aufgaben.

Funktionale Gliederung	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Allgemeine Verwaltung	-316'294	-40'000	-281'800	-42'200	-1'100'000	-400'000	0
Öffentliche Sicherheit	0	0	0	0	0	0	0
Bildung	-626'656	-100'000	-140'000	0	0	0	0
Kultur und Freizeit	-65'819	-595'000	-477'500	-70'000	-70'000	-70'000	-70'000
Gesundheit	0	0	300'000	0	0	0	0
Soziale Sicherheit	0	0	0	0	0	0	0
Verkehr	-23'410	-2'395'000	-2'060'000	-870'000	-1'750'000	-1'775'000	-1'620'000
Umwelt und Raumplanung	-5'213'603	-6'952'750	-2'991'600	-2'073'000	-2'011'000	-403'000	-273'000
Volkswirtschaft	0	0	-1'320'050	-305'300	-1'000'000	-430'000	0
Finanzen und Steuern	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestitionen	-6'245'783	-10'082'750	-6'970'950	-3'360'500	-5'931'000	-3'078'000	-1'963'000

Diese Tabelle zeigt die Entwicklung der Globalbudgets der Aufgabenbereiche über die Planjahre. Die Saldi der Aufgabenbereiche des Jahres 2025 bilden das Gesamtbudget 2025. Die Informationen zu den einzelnen Globalbudgets finden Sie im Mittelteil des IAFP 2025-2029 (Kapitel Aufgabenbereiche).

	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ergebnis	-2'574'278	6'931'700	4'555'410	-659'785	12'046'167	487'530	1'053'537
Gemeindeentwicklung und Hochbau	-869'006	13'015'720	9'512'610	3'250'122	14'208'714	527'984	777'437
Räumliche Entwicklung und Baugesuche	-834'769	-1'293'410	701'400	55'130	-399'658	-754'266	568'341
Wirtschaft	257'844	232'110	251'410	111'640	81'110	-18'890	-61'890
Immobilienmanagement	-292'081	14'077'020	8'559'800	3'083'352	14'527'261	1'301'139	270'986
Leben in Birsfelden	-2'764'929	-3'108'460	-3'107'540	-3'010'587	-3'004'917	-2'999'338	-2'993'851
Freizeit, Kultur und Sport	-1'471'608	-1'631'450	-1'708'120	-1'609'249	-1'601'143	-1'593'113	-1'585'157
Generationenübergreifende familienergänzende Angebote	-775'851	-952'670	-863'390	-864'022	-864'657	-865'295	-865'937
Angebote für Jugendliche und Kinder	-517'470	-524'340	-536'030	-537'316	-539'116	-540'930	-542'757
Sicherheit	-504'903	-1'123'510	-1'037'270	-1'035'309	-1'050'426	-1'065'695	-1'081'118
Polizei	-202'453	-785'870	-727'780	-678'737	-689'495	-700'352	-711'309
Feuerwehr	-144'189	-124'600	-101'480	-105'812	-110'169	-114'573	-119'025
Bevölkerungsschutz	-158'261	-213'040	-208'010	-250'761	-250'761	-250'769	-250'784
Umwelt, Ver- und Entsorgung	-397'859	-372'000	-689'430	-353'308	-349'987	-380'268	-344'495
Umweltschutz	-255'456	-518'280	-509'240	-505'863	-509'156	-512'474	-515'818
Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung	-148'848	-275'420	-84'350	-84'300	-83'750	-83'203	-82'661
Wasserversorgung	-482'720	-329'260	111'730	368'249	372'407	364'961	382'694
Abwasserbeseitigung	-70'928	137'570	-808'720	-700'678	-694'468	-710'239	-685'121
Multimedienetz (MMN)	560'093	613'390	601'150	569'284	564'979	560'688	556'410
Strassen, Grünflächen und Verkehr	-2'388'477	-2'445'810	-2'464'370	-2'457'537	-2'460'619	-2'496'967	-2'534'111
Strassen, Grünflächen und Verkehr	-2'388'477	-2'445'810	-2'464'370	-2'457'537	-2'460'619	-2'496'967	-2'534'111
Stadtbüro	-331'270	-317'770	-287'640	-291'216	-294'828	-298'477	-302'162
Stadtbüro	-331'270	-317'770	-287'640	-291'216	-294'828	-298'477	-302'162
Soziales	-5'712'881	-5'920'910	-6'475'150	-6'633'661	-6'775'674	-6'921'281	-7'074'627
Sozialhilfe	-5'114'816	-5'139'730	-6'049'830	-6'202'657	-6'338'801	-6'478'342	-6'621'368
Mietzinsbeiträge	-62'144	-50'000	-70'000	-73'500	-77'175	-81'034	-89'137
Kindes- und Erwachsenenschutz	-816'574	-805'100	-720'220	-721'820	-723'428	-725'044	-726'668
Asylwesen	280'653	73'920	364'900	364'316	363'729	363'139	362'546
Bildung	-14'222'949	-15'203'820	-14'990'880	-15'069'734	-15'179'062	-15'289'699	-15'380'235
Kindergarten, Primar- und Musikschule	-14'222'949	-15'203'820	-14'990'880	-15'069'734	-15'179'062	-15'289'699	-15'380'235
Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen (QF)	24'617'995	22'408'260	24'095'080	24'941'447	26'952'966	29'411'271	29'986'698
Verwaltungsführung und QF	-4'200'912	-4'605'570	-4'565'630	-4'799'038	-4'976'601	-5'079'269	-5'104'224
Steuern	33'714'683	33'572'120	35'290'230	37'090'379	39'663'822	42'594'132	43'649'408
Gesundheit	-5'598'271	-7'025'400	-7'410'860	-7'766'623	-8'140'066	-8'532'074	-8'943'573
Ausgleich Spezialfinanzierungen	702'496	467'110	781'340	416'729	405'811	428'482	385'088

Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung zeigt die liquiditätswirksamen Geschäftsfälle während einer Periode. Der Finanzierungssaldo zeigt den entsprechenden Finanzbedarf der Periode.

Geldflussrechnung	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Total Aufwand	51'773'834	56'003'890	58'896'130	59'547'582	60'424'552	61'390'811	62'195'019
Total Ertrag	49'199'556	62'935'590	63'451'540	58'887'798	72'470'720	61'878'342	63'248'556
Ergebnis Erfolgsrechnung	-2'574'278	6'931'700	4'555'410	-659'785	12'046'167	487'530	1'053'537
Geldunwirksame Aufwände							
Abschreibungen	3'428'625	3'405'880	3'277'420	3'566'786	3'573'726	3'691'631	3'633'848
Einlagen in Fonds u. Spezialfinanzierungen	4'976	137'570	111'730	368'249	372'407	364'961	382'694
Interne Verrechnungen	449'069	516'290	697'670	697'670	697'670	697'670	697'670
Geldunwirksame Erträge							
Entnahmen Fonds u. Spezialfinanzierungen	-718'196	-604'680	-893'070	-784'978	-778'218	-793'443	-767'782
Marktwertanpassung		-13'874'000	-8'429'000	-2'857'000	-14'286'000		
Interne Verrechnungen	-449'069	-516'290	-697'670	-697'670	-697'670	-697'670	-697'670
Cash Flow Erfolgsrechnung	141'127	-4'003'530	-1'377'510	-366'728	928'083	3'750'680	4'302'297
Investitionen							
Investitionen Ausgaben	-6'340'125	-10'369'750	-7'590'950	-3'465'500	-6'556'000	-4'050'000	-2'935'000
Investitionen Einnahmen	94'343	287'000	620'000	105'000	625'000	972'000	972'000
Finanzierungssaldo adj.	-6'104'655	-14'086'280	-8'348'460	-3'727'228	-5'002'917	672'680	2'339'297
Entwicklung Bilanz							
Bestand Flüssige Mittel	2'297'823	6'000'000	4'000'000	4'000'000	4'000'000	4'000'000	4'000'000
Verzinsliche Schulden für IAFP	51'000'000	63'000'000	67'000'000	70'000'000	73'000'000	72'000'000	70'000'000
Bilanzüberschuss	18'374'009	24'868'494	24'488'741	23'828'956	35'875'124	36'362'654	37'416'191

Die Geldflussrechnung ist kein Bestandteil der kantonalen Vorgabe zu HRM2. In dieser Darstellung wurden die Marktwertanpassungen eliminiert.

Aufgabenbereiche

Reglement betreffend den globalen Leistungsauftrag ab 01.01.2025:

Gemeindeentwicklung und Hochbau Räumliche Entwicklung und Baugesuche Christof Hiltmann Julia Bobert, Patrick Widmann Wirtschaft Christof Hiltmann Martin Schürmann Immobilienmanagement Christof Hiltmann Patrick Widmann	Leben in Birsfelden Freizeit, Kultur und Sport Florian Schreier Christine Dolder Generationenübergreifende familienergänzende Angebote Florian Schreier Christine Dolder Angebote für Jugendliche und Kinder Florian Schreier Christine Dolder	Sicherheit Polizei Simon Oberbeck Daniel Lerch Feuerwehr Simon Oberbeck Daniel Lerch Bevölkerungsschutz Simon Oberbeck Daniel Lerch	Umwelt, Ver- und Entsorgung Umweltschutz Désirée Jaun Patrick Widmann Abfallvermeidung und Abfallbeseitigung Désirée Jaun Patrick Widmann Wasserversorgung Désirée Jaun Rolf Rhyn Abwasserbeseitigung Désirée Jaun Patrick Widmann Multimedienetz (MMN) Désirée Jaun Patrick Widmann	Soziales Sozialhilfe Sara Fritz Lea Zundel Mietzinsbeiträge Sara Fritz Lea Zundel Kindes- und Erwachsenenschutz Sara Fritz Lea Zundel Asylwesen Sara Fritz Lea Zundel	Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen Christof Hiltmann Martin Schürmann Steuern Christof Hiltmann Tom Wiedmer Gesundheit Christof Hiltmann Tom Wiedmer
Stadtbüro Stadtbüro Sara Fritz Martina Stähli	Bildung Kindergarten, Primar- und Musikschule Simon Oberbeck Stefan Büchler, Nina Forcella, Tsering Wüthrich, Peter Reichmuth, Nicole Sohrmann (alle Schulleitung), Ronni Buser (Leiter Musikschule)	Strassen, Grünflächen und Verkehr Strassen, Grünflächen und Verkehr Désirée Jaun Julia Bobert, Patrick Widmann			

Gemeindeentwicklung und Hochbau

Aufgabenbereich



Leistung

Räumliche Entwicklung und Baugesuche

Leistungen gemäss Reglement:

- Raumplanung unter Mitwirkung der Bevölkerung
- Mitwirkung Regionalplanung
- Mitwirkung in Sondernutzungsverfahren (Quartierpläne)
- Stellungnahme und Entscheid zu Baugesuchen
- Entscheid zu Reklamegesuchen

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Das Stadtentwicklungsprogramm (STEP) ist in Umsetzung	Rechtskraft Quartierplan Zentrum 2.0	n.a.	(X)	X				
	Beschluss Quartierplanung Sternenfeld	n.a.	X	X				
	Rechtskraft Quartierplan Quartierhof			X				
	Entwicklung Hafen Birsfelden, Start Studienverfahren			X				
	Areal Hardstrasse: Baugesuche und Baurechtsverträge sind abgestimmt, eingereicht und unterzeichnet			X				
	Beschluss Quartierplanung "Am Eck"				X			
	Beschluss Quartierplan "Coop"				X			

Kommentar zu den Leistungszielen:

In den drei noch nicht rechtskräftigen Quartierplanungen, an denen die Gemeinde beteiligt ist (Zentrum, Birsstegweg und Sternenfeld angesprochen durch Landbesitzer und Baurechtsnehmer), erfolgen die finalen Planungsschritte.

Für die "Zentrumsentwicklung 2.0" wird die Rechtskraft in 2025 erwartet. Auf Basis des rechtskräftigen QPs wird die Evaluation der Baurechte durchgeführt.

Im Areal "Hardstrasse" werden in 2025 die Baugesuche der Projekte der Baurechtsnehmer eingereicht. Auf Basis der Baugesuche werden die Baurechtsverträge finalisiert und abgeschlossen. Der Rückbau der alten Gemeindeverwaltung wird zwecks Arealbereitstellung durchgeführt. Der Realisierungskredit für die Baufeldbereitstellung wird der Gemeindeversammlung zum Beschluss im Dezember 2024 vorgelegt.

Der Quartierplan "Sternenfeld" wird nach kantonaler Vorprüfung und öffentlicher Mitwirkung nochmals überarbeitet. Der Beschluss der Gemeindeversammlung wird deshalb nicht wie ursprünglich geplant im 2024 erfolgen, sondern erst im 2025 angestrebt.

Für den Quartierplan "Quartierhof" wird die Rechtskraft im Frühjahr 2025 erwartet.

Das städtebauliche Studienverfahren "Entwicklung Hafen" wird 2025 begonnen.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Birsfelden ist im nachhaltigen Sinne ein attraktiver urbaner Lebensraum.
- Die Gemeinde ist raumplanerisch im regionalen Kontext eingebettet.
- Bauten und Reklamen entsprechen den Vorschriften.

Wirkungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Birsfelden verfügt über ein attraktives Wohnangebot	Wachstum der durchschnittlichen Steuerkraft der natürlichen Personen in %	3.5%	>0	>0	>0	>0	>0	>0
Hot Spot aus dem STEK (Areale mit Sondernutzungsprozessen) werden entwickelt	Anzahl Quartierpläne welche der GVS vorgelegt werden	3	2	1	2	>0	>0	>0

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Der zu verabschiedende Quartierpläne in (Teil-)Verantwortung der Gemeinde ist:

2025: QP "Sternenfeld"

2026: QP "Am Eck" und "Coop"

Der Entwurf QP "Am Eck" wird in Abhängigkeit zum Entscheid Neue Ortsdurchfahrt Birsfelden ab 2024 allfällig überarbeitet und dann auf Basis des definitiven Strassenprojektes der Bevölkerung vorgestellt.



Rechtsgrundlage

Raumplanungs- und Baugesetz
Zonenreglement
Reklamereglement



Zielgruppe

Hauseigentümer, Bauherren, Architekten
Bevölkerung
Wirtschaft & Gewerbe
Kanton
Gemeinden



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilungen: Bau, Verkehr & Umwelt, Stadtentwicklung & Natur
Abteilungsleiter Bau, Verkehr & Umwelt: Patrick Widmann
Abteilungsleiterin Stadtentwicklung & Natur: Julia Bobert



Bei den Erträgen sind die jährlichen Einnahmen aus Baubewilligungen in Höhe von CHF 35'000 sowie ein einmaliger Infrastrukturbeitrag von CHF 2 Mio. im Rahmen des Quartierplans Birsstegweg berücksichtigt.

Der budgetierte Aufwand besteht hauptsächlich aus Personalkosten sowie Massnahmen und Aufgaben im Bereich der räumlichen Entwicklung und Raumplanung. Dazu gehören beispielsweise immobilienrechtliche Beratungen (CHF 21'000), Kommunikations- und Sensibilisierungsmassnahmen (CHF 30'000) sowie das Entwicklungskonzept für den öffentlichen Raum (CHF 90'000).

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	85'110	133'000	2'035'000	1'423'400	1'021'700	702'000	2'035'000
Aufwand	CHF	-919'879	-1'426'410	-1'333'600	-1'368'270	-1'421'358	-1'456'266	-1'466'659
Ergebnis	CHF	-834'769	-1'293'410	701'400	55'130	-399'658	-754'266	568'341

Die Investitionsausgaben 2025 beinhalten:

- Eine Ausgabentrache in der Höhe von CHF 769'000.- aus der Sondervorlage QP Zentrum 2.0
- Die Ausgaben für den geplanten QP Migrosmatte in der Höhe von CHF 150'000.-. Dabei handelt es sich um einen Studienauftrag "Entwicklung & ökologische Qualitätssicherung Parzellen1594 (Migrosmatte) und 460 (ref. Kirchgemeinde)"
- Ausgaben für den beschlossenen QP Hardstrasse in der Höhe von CHF 390'000.-
- Die 1. Tranche für das städtebauliche Konzept Hafen in der Höhe von CHF 165'000.- (verschoben vom Jahr 2024 ins Jahr 2025)

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einnahmen	CHF	0	242'000	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	-495'421	-1'264'000	-1'474'000	-643'000	-369'000	0	0
Nettoausgaben	CHF	-495'421	-1'022'000	-1'474'000	-643'000	-369'000	0	0



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Standortförderung
- Organisation von Märkten
- Konzession und sonstige Erträge Energie

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Aktiver Informationsaustausch und Zusammenarbeit mit KMU Birsfelden	Anzahl durchgeführter Treffen / Aktionen	3	3	3	3	3	3	3
Organisation von Märkten	Anzahl Märkte/Jahr	4 Warenmärkte/ Jahr 9 Bauernmärkte/ Jahr	4 Warenmärkte/ Jahr 11 Bauernmärkte/ Jahr	4 Warenmärkte/ Jahr 7 Bauernmärkte/ Jahr	4 Warenmärkte/ Jahr 7 Bauernmärkte/ Jahr	4 Warenmärkte/ Jahr 7 Bauernmärkte/ Jahr	4 Warenmärkte/ Jahr 7 Bauernmärkte/ Jahr	4 Warenmärkte/ Jahr 7 Bauernmärkte/ Jahr

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Leistungsziele werden - mit Ausnahme einer Anpassung bei der Organisation von Märkten - unverändert übernommen. Bei den Bauernmärkten hat in den vergangenen Jahren das Interesse seitens der teilnehmenden Bauernbetriebe stetig abgenommen. Das Ziel wird deshalb nach unten angepasst. Für die kommenden Jahre wird damit gerechnet, dass 7 Bauernmärkte pro Jahr durchgeführt werden können.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Birsfelden ist nachhaltig ein attraktiver Wirtschaftsstandort.

Wirkungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Anzahl jur. Personen wird mindestens gehalten	Veränderung in % gegenüber Vorjahr	+0.3%	≥ 0%	≥ 0%	≥ 0%	≥ 0%	≥ 0%	≥ 0%
Birsfelden ist ein attraktiver Wirtschaftsstandort	Wachstum Steuerertrag juristischer Personen in %	-3.7%	> 0%	> 0%	> 0%	> 0%	> 0%	> 0%
Die Standplätze am Warenmarkt haben eine hohe Auslastung	Auslastung in %	72.5%	> 75%	> 75%	> 75%	> 75%	> 75%	> 75%

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele werden unverändert übernommen.



Rechtsgrundlage

Marktrecht der Einwohnergemeinde Birsfelden vom 25. Oktober 1999



Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner von Birsfelden
Marktfahrerinnen und Marktfahrer
Gewerbetreibende und Firmen



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilung: Verwaltungsleitung
Abteilungsleiter: Martin Schürmann



Finanzen

Aufwand und Ertrag dieses Aufgabenbereiches bewegen sich in einem sehr engen Rahmen. Kleine Veränderungen – vor allem auf der Ertragsseite (Konzessionserträge für Elektrizität, Gas und Fernwärme) – sind zudem nicht beeinflussbar.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	257'944	233'710	253'010	253'010	253'010	253'010	253'010
Aufwand	CHF	-101	-1'600	-1'600	-141'370	-171'900	-271'900	-314'900
Ergebnis	CHF	257'844	232'110	251'410	111'640	81'110	-18'890	-61'890

Im Budget für das Jahr 2025 und den folgenden Planjahren sind die Ausgaben für Investitionen in Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) berücksichtigt. Die Investitionen für das Jahr 2025 wurde von der Gemeindeversammlung am 24. Juni 2024 bereits genehmigt. Gemäss den Richtlinien von HRM2 (Harmonisiertes Rechnungsmodell 2) werden die PV-Anlagen unter der Funktion „Volkswirtschaft“ im Bereich „Elektrizität“ verbucht. Dies bedeutet, dass die Anlagen in diesem Globalbudget geführt werden.

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	-1'320'050	-305'300	-1'000'000	-430'000	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	-1'320'050	-305'300	-1'000'000	-430'000	0



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Strategieentwicklung auf Objektebene der gemeindeeigenen Grundstücke und Liegenschaften sowie Planung, Koordination und Realisierung von Um- und Neubauten
- Baulicher und betrieblicher Unterhalt der gemeindeeigenen Liegenschaften im Auftrag der jeweiligen Aufgabenbereiche
- Management der gemeindeeigenen Liegenschaften

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Immobilien werden werterhaltend und nutzungsgerecht unterhalten	Unterhalt in Prozent des Gebäudeversicherungswertes.	2	3	3	3	3	3	3
Schulraumplanung und -sanierung ist abgeschlossen.	Der Kredit Schulraumplanung wird abgeschlossen.			X				

Kommentar zu den Leistungszielen:

Als Zielwert für den Gebäudeunterhalt gelten weiterhin die 3% des Gebäudeversicherungswerts.

Schulraumplanung: Die Sanierung der Schulhäuser Birspark 1 und Sternenfeld (inkl. Turnhallen) sowie die Aufstockung der Musikschule wurden umgesetzt. Die Sanierung des verbleibenden Schulhauses Kirchmatt inklusiv Aussenraum erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt. Der Gesamtkredit "Schulraumplanung und Sanierung" aus dem Jahr 2018 wird abgeschlossen.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Die Gemeinde hält und erwirbt Grundstücke und Liegenschaften mit strategischer Bedeutung.
- Die gemeindeeigenen Grundstücke und Liegenschaften erfüllen ihren spezifischen Zweck und sind nach ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten bewirtschaftet.
- Die Gemeinde trägt über ihre Grundstücke zu einem vielfältigen und preisgünstigen Wohnungsangebot bei.

Wirkungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Gebäude im Verwaltungsvermögen sind stets benutzbar	Anzahl ungeplante Absagen oder Schliessungen	0	0	0	0	0	0	0
Die Standorte für Primarschulen und Kindergarten sind definiert	Für alle Kinder bestehen ausreichende ortsnahe Schul- und Kindergartenmöglichkeiten	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuer- rain, Ster- nenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuer- rain, Ster- nenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuer- rain, Ster- nenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuer- rain, Ster- nenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuer- rain, Ster- nenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuer- rain, Ster- nenfeld, Stieracker	Birspark/ Kirchmatt, Schützenstrasse, Scheuer- rain, Ster- nenfeld, Stieracker
Für die Parzellen 738 und 469 (ehem Verwaltung und Tagesheim), 157 (Birsstegweg 5) und 96 (Zentrum) wird ein marktgerechter Ertrag erwirtschaftet	Marktgerechter und davon 50% gemeinnützig/genossenschaftlich erwirtschafteter Ertrag			X	X	X	X	X

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Der marktgerechte und dem Reglement zur Förderung der Wohnungsvielfalt und des preisgünstigen Wohnangebots in Birsfelden entsprechend erwirtschaftete Ertrag (50% Anteil gemeinnützig/genossenschaftliche Wohnungen resp. Ertrag Erstvermietung 20% unter Median) wird gewährleistet durch die Umsetzung der Quartierpläne über die an der Gemeindeversammlung abgestimmt wird. Die aktuelle Situation stellt sich wie folgt dar:

Beschlossen:

- Parzellen 738 und 469 (ehemalige Verwaltung und Tagesheim): Quartierplan Hardstrasse
- Parzelle 157 (Birsstegweg 5): Quartierplan Birsstegweg
- Parzelle 96 (Zentrum): Quartierplan Zentrum 2.0.

Pendent:

- Parzelle 1656 (Sternenfeld): Quartierplan Sternenfeld



Rechtsgrundlage

Benützungsordnungen



Zielgruppe

Schulen, Werkhof, Gemeindeverwaltung, Zivilschutz, Feuerwehr
Bevölkerung, Vereine, Institutionen, Firmen



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilung: Bau, Verkehr & Umwelt
Abteilungsleiter: Patrick Widmann



Der Ertrag beinhaltet die Einnahmen aus den Baurechten und Mieten. Im Jahr 2025 wurden die prov. Buchgewinne aus der Aufwertung der Parzellen QP Zentrum 2.0 in der Höhe von CHF 8'429'000 budgetiert.

Der Aufwand enthält den Unterhalt für Hochbauten für diverse nicht den anderen Aufgabenbereichen zugeordneten Liegenschaften. Im Jahr 2025 sind umfassende Gebäudeanalysen geplant.

Für den Rückbau des Gebäudes an der Hardstrasse 21 werden Kosten von etwa CHF 2.4 Mio. erwartet. Der Rückbau ist für das Jahr 2025 geplant. Diese Kosten müssen noch von der Gemeindeversammlung genehmigt werden und werden bereits in der Erfolgsrechnung 2024 berücksichtigt.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	910'073	15'255'590	9'785'750	4'213'750	15'642'750	2'401'750	1'356'750
Aufwand	CHF	-1'202'155	-1'178'570	-1'225'950	-1'130'398	-1'115'489	-1'100'611	-1'085'764
Ergebnis	CHF	-292'081	14'077'020	8'559'800	3'083'352	14'527'261	1'301'139	270'986

Im Jahr 2025 sind CHF 150'000 für die Optimierung der Haustechnik im Gebäude der Gemeindeverwaltung vorgesehen.

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	-220'698	0	-150'000	0	-1'100'000	-400'000	0
Nettoausgaben	CHF	-220'698	0	-150'000	0	-1'100'000	-400'000	0

Leben in Birsfelden

Aufgabenbereich

Freizeit, Kultur und Sport



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Spiel-, Sport- und Begegnungsinfrastruktur
- Museum Birsfelden
- Freizeit- und Schulbibliothek
- Unterstützung von gesellschaftlichen und kulturellen Organisationen, Vereinen, Anlässen und Projekten

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Gemeindeinfrastruktur für Freizeit, Sport und Kultur steht zur Verfügung	Anzahl und Art der Infrastrukturanlagen	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplätze (11), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplätze (11), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplätze (11), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplätze (11), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplätze (11), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplätze (11), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)	Turnhallen (4), Sporthalle (1), Museum (1), Bibliothek (1), Spielplätze (11), Spielwiese (3), Sportplatz (1), Schwimmhalle (1), Barfusspark (1)
Gesellschaftliche und kulturelle Organisationen, Vereine, Anlässe und Projekte werden unterstützt	Anzahl Unterstützungshilfen mit Koordination und Infrastruktur der Gemeinde	3	3	3	3	3	3	3

Kommentar zu den Leistungszielen:

Das Leistungsziel "Gemeindeinfrastruktur für Freizeit, Sport und Kultur" bleibt unverändert bestehen.

Die Leistungsziele "Gemeindeinfrastruktur für Freizeit, Sport und Kultur" sowie "Unterstützung gesellschaftlicher/kultureller Organisationen/Vereine sowie von Anlässen und Projekten" bleiben unverändert bestehen.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Der Bevölkerung stehen Spiel-, Sport- und Begegnungsanlagen sowie kulturelle Angebote zur Verfügung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Kinder, Jugendliche und Erwachsene nutzen die Spiel-, Sport- und Bewegungsinfrastruktur	Auslastungsgrad der Sportinfrastruktur in % (Turn-/Sporthallen, Schwimmhalle, Sportplatz)	Turn-/Sport-hallen: 90% Schwimm-halle: 99% Sportplatz: 60%	90	90	90	90	90	90
Infrastrukturanlagen stehen uneingeschränkt zur Verfügung	Anzahl ungeplanter Schliessungen	0	0	0	0	0	0	0
Breite Bevölkerungskreise nutzen das Birsfelder Museum	Anzahl Besucher/-innen für Ausstellungen und Veranstaltungen pro Jahr	3'188	2'000	2'500	2'500	2'500	2'500	2'500
Ein attraktives Medienangebot der Freizeit- und Schulbibliothek wird von den Schulen und Einwohnern genutzt	Anzahl Besucher/-innen pro Jahr	6'773	6'500	6'500	6'500	6'500	6'500	6'500

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele werden unverändert übernommen.



Rechtsgrundlage

Benützungsordnungen



Zielgruppe

Bevölkerung, Vereine



Ansprechperson

Gemeinderat: Florian Schreier

Abteilung: Gesellschaft, Freizeit & Kultur

Abteilungsleiterin: Christine Dolder



Finanzen

Die grössten Kostenblöcke in diesem Aufgabenbereich sind die Ausgaben für das Hallenbad, den Sportplatz und die Sporthalle.

Die Mehrkosten im Budget 2025 resultieren im Wesentlichen aus den Mehrkosten für das Jubiläumsfest 150 Jahre Birsfelden in der Höhe von CHF 100'000.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	123'198	124'830	121'030	121'185	121'341	121'498	121'655
Aufwand	CHF	-1'594'806	-1'756'280	-1'829'150	-1'730'434	-1'722'484	-1'714'610	-1'706'813
Ergebnis	CHF	-1'471'608	-1'631'450	-1'708'120	-1'609'249	-1'601'143	-1'593'113	-1'585'157

Im Jahr 2025 sind die Investitionen für die Erneuerung der Flutlichtanlage Sportplatz budgetiert.

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	-66'848	0	-132'000	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	-66'848	0	-132'000	0	0	0	0


Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Finanzierung und Unterstützung von generationenübergreifenden familienergänzenden Angeboten.
- Kinder sollen in ihrer Entwicklung gefördert werden, bevor sie in die Schule eintreten.

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Gemeinde Birsfelden bietet zielgruppengerechte Finanzierungen im Früh- und Schulbereich an.	Rechtsgrundlage besteht (Reglement/Verordnung)	X	X	X	X	X	X	X
Die Gemeinde setzt Frühe Förderung gemäss einem Konzept um	Aus dem Konzept wurden Massnahmen abgeleitet und umgesetzt	X	X	X	X	X	X	X

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Leistungsziele werden unverändert übernommen.


Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Erziehungsberechtigte sind bei der Vereinbarkeit von Beruf und Familie unterstützt.
- Familien sind bei der Betreuung von kranken, behinderten und betagten Angehörigen unterstützt.
- Die Förderung der Kinder in ihrer Entwicklung vor dem Schuleintritt erhöht die Chancen auf eine erfolgreiche Bildung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Erziehungsberechtigte können Beruf und Familie vereinbaren.	Die Unterstützung der Einwohnerinnen und Einwohner erfolgt nach einheitlichen Kriterien	X	X	X	X	X	X	X

Kommentar zum Wirkungsziel:

Das Wirkungsziel wird unverändert übernommen.


Rechtsgrundlage

Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Reglement)

Verordnung zum Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Verordnung)


Zielgruppe

Erziehungsberechtigte, Kinder und Jugendliche



Ansprechperson

Gemeinderat: Florian Schreier
Abteilung: Gesellschaft, Freizeit & Kultur
Abteilungsleiterin: Christine Dolder



Finanzen

Die Ausgaben für Betreuungskosten sollten gemäss aktueller Hochrechnung im Budget 2025 etwas tiefer ausfallen als im Budget 2024.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	7'674	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000	1'000
Aufwand	CHF	-783'525	-953'670	-864'390	-865'022	-865'657	-866'295	-866'937
Ergebnis	CHF	-775'851	-952'670	-863'390	-864'022	-864'657	-865'295	-865'937

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

**Leistung**

Leistungen gemäss Reglement

– Finanzierung von Angeboten für Kinder und Jugendliche

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die offene Kinder-/Jugendarbeit Birsfelden besteht als Anlaufstelle für Kinder /Jugendliche und stellt verschiedene Angebote zur Verfügung.	Betreute Angebote	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)	Jugendhaus (1), Robi Spielplatz (1)

Kommentar zum Leistungsziel:

Keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

**Wirkung**

Wirkungen gemäss Reglement:

- Kinder und Jugendliche werden in ihrer Entfaltung und dem Heranwachsen unterstützt durch Freizeitangebote und Mitwirkung in der Gestaltung ihrer Lebenswelt.

Wirkungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Jugendliche nutzen die betreuten Angebote	Teilnehmer/-innen an den Angeboten der offenen Jugendarbeit Birsfelden (Jugendhaus Lava)	5'812	5'500	6'000	6'000	6'000	6'000	6'000
Kinder nutzen die betreuten Angebote	Teilnehmer/-innen an den Angeboten der offenen Kinderarbeit Birsfelden (Robi Spielplatz)	5'708	3'400	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Keine Änderungen gegenüber dem Vorjahr.

**Rechtsgrundlage**

Leistungsvereinbarung Robi Spielplatz

Leistungsvereinbarung Jugendhaus Lava

**Zielgruppe**

Kinder und Jugendliche

**Ansprechperson**

Gemeinderat: Florian Schreier

Abteilung: Gesellschaft, Freizeit & Kultur

Abteilungsleiterin: Christine Dolder



Die Ausgaben bewegen sich im üblichen Rahmen. Dieser ist zur Hauptsache bestimmt durch die beiden Leistungsvereinbarungen zur Führung des Robi-Spielplatzes (mit dem Verein Robi-Spiel-Aktionen) und zur Führung des Jugendhauses Lava (mit JuAr Basel).

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	573	500	500	500	500	500	500
Aufwand	CHF	-518'043	-524'840	-536'530	-537'816	-539'616	-541'430	-543'257
Ergebnis	CHF	-517'470	-524'340	-536'030	-537'316	-539'116	-540'930	-542'757

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Sicherheit

Aufgabenbereich

Polizei



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Polizeieinsätze im Bereich Ruhe, Ordnung und Littering
- Prävention: Patrouillendienst, Verkehrskontrollen, Geschwindigkeitskontrollen
- Allmendbewilligungen
- Kontrolle der temporär gesperrten Gemeindestrassen

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Patrouillen im Bereich Ruhe, Ordnung und Littering sind regelmässig durchgeführt.	Anzahl Patrouillen	263	260	260	260	260	260	260
Verkehrs- und Geschwindigkeitskontrollen sind regelmässig durchgeführt.	Anzahl Kontrollen	359	350	350	350	350	350	350
Aktionen im Bereich Community Policing (CP) sind regelmässig durchgeführt.	Anzahl CP-Aktionen	n.a. neues Ziel	n.a. neues Ziel	< 4				
Allmendbewilligung werden reglementskonform und pünktlich bearbeitet.	Anzahl begründete Reklamationen	0	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2	< 2

Kommentar zu den Leistungszielen:

Drei Leistungsziele wurden unverändert übernommen. Neu ist ab 2025 das Leistungsziel im Bereich Community Policing (CP). Die Gemeindepolizei erbringt ihre vielfältigen Dienstleistungen gemäss Polizeigesetz und Polizeireglement nicht nur in Einsätzen und auf der repressiven Seite anlässlich Patrouillendiensten und Kontrolltätigkeiten, sondern vermehrt auch auf präventiver und kommunikativer Ebene im Rahmen von gezielten Community Policing-Aktionen. Geplant sind für 2025 eine grössere Aktion anlässlich Dorffest 150 Jahre Birsfelden und 3 kleinere Aktionen über das Jahr verteilt.



Wirkung

Wirkung gemäss Reglement:

- Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich in Birsfelden sicher.
- Die Bevölkerung sowie die Verkehrsteilnehmenden verhalten sich regelkonform.
- Die Bevölkerung nimmt das CP-Angebot wahr und sucht den Kontakt mit der Gemeindepolizei/Gemeindeverwaltung.
- Die Gemeindestrassen werden vom Ausweichverkehr entlastet.

Wirkungsziel	Indikator	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Die Einwohnenden nehmen die Patrouillentätigkeit der Gemeindepolizei wahr	Uniformierte, sichtbare Präsenz im Aussen-dienst in % der Arbeits-zeit der Gemeindepolizei	45	≥ 50	≥ 50	≥ 50	≥ 50	≥ 50	≥ 50
Meldungen im Bereich Ruhe und Ordnung werden jederzeit kompetent und zeitnah bearbeitet	Anzahl begründete Beschwerden aufgrund nicht kompetent und zeitnah bearbeiteter Mel-dungen im Bereich Ruhe und Ordnung	0	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5	< 5
Die Einwohnenden nehmen das CP-Angebot wahr und suchen den Kontakt zur Ge-meindepolizei	Anzahl Kontakte direkt vor Ort mit der Bevölke-rung	0	0	< 50	< 100	< 100	< 100	< 100

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Drei Wirkungsziele wurden unverändert übernommen. Neu ist ab 2025 das Wirkungsziel zum Bereich Community Policing (CP). Die Gemeindepolizei trägt damit zu einem verbesserten Sicherheitsgefühl und einer positiven Wahrnehmung der Gemeinde bei.



Rechtsgrundlage

Strafgesetzbuch (Bundesgesetz)
Strassenverkehrsgesetz (Bundesgesetz)
Polizeigesetz (BL)
Polizeireglement (Gemeinde Birsfelden)



Zielgruppe

Bevölkerung, Industrie und Gewerbe, Tiere und Umwelt



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck
Abteilung: Sicherheit & Rettung
Abteilungsleiter: Daniel Lerch



Der Bussenertrag basiert auf Erfahrungswerten und wird im Jahr 2025 mit CHF 670'000 budgetiert. Der Bussenertrag setzt sich zusammen aus den Geschwindigkeitsbussen in der Höhe von CHF 470'000 und Ordnungsbussen in der Höhe von CHF 200'000.

Der Aufwand im Budget 2025 ist wegen einem zusätzlichen Mitarbeitenden für das Projekt Ausweichverkehr und einmaligen Ausgaben für ein neues Fahrzeug CHF 60'000 höher als im Vorjahresbudget.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	851'855	470'000	670'000	670'000	670'000	670'000	670'000
Aufwand	CHF	-1'054'308	-1'255'870	-1'397'780	-1'348'737	-1'359'495	-1'370'352	-1'381'309
Ergebnis	CHF	-202'453	-785'870	-727'780	-678'737	-689'495	-700'352	-711'309

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Grundeinsatz zur Bewältigung von Brandereignissen und weitere Feuerwehreinsätze.

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Feuerwehr ist rund um die Uhr einsatzbereit.	Anteil Brandeinsätze bei denen die kantonalen Schutzziele erreicht wurden (in %).	100	100	100	100	100	100	100
Kantonale Inspektion (alle 5 Jahre)	Inspektion des Kantons wird bestanden. (Note mind. 4).	5.0	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	X	n.a.

Kommentar zu den Leistungszielen:

- Das Leistungsziel bei der Einsatzbereitschaft bleibt unverändert.
- Die nächste Inspektion durch den Kanton findet im Jahr 2028 statt.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Mensch, Tier, Gewerbe, Industrie, Umwelt und Sachwerte erhalten professionelle Hilfe bzw. Schutz vor Schäden bei Brand-, Natur-, und Spezialereignissen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Sämtliche Personen und Tiere, die sich in Birsfelden aufhalten, sowie Gewerbe und Industrie erhalten zeitgerecht professionelle Hilfe bei Brandfällen, Sturm, Wassernot, Erdbeben und Unglücksfällen.	Anteil der Notrufe in %, die zeitgerecht (Ankunft FW max. 10 Min nach Alarmierung) und professionell (gem. schweiz. Einsatzführung) abgearbeitet werden.	100	100	100	100	100	100	100

Kommentar zum Wirkungsziel:

Das Wirkungsziel wurde unverändert übernommen.



Rechtsgrundlage

Gesetz über die Feuerwehr (SGS 760)

Verordnung über die Feuerwehr (SGS 760.11)

Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Basel-Landschaft (SGS 731)

Feuerwehrreglement der Gemeinde Birsfelden

Verordnung zum Feuerwehrreglement

Reglemente und Weisungen der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung (BGV)

Vertrag zwischen der Sicherheitsdirektion BL und der Gemeinde Birsfelden betreffend Grund- und Ergänzungseinsatz im Bereich Ölwehr und Rheinrettung



Zielgruppe

Bevölkerung, Tiere, Industrie und Gewerbe, Umwelt und Sachwerte



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck
Abteilung: Sicherheit & Rettung
Abteilungsleiter: Daniel Lerch
Ansprechperson operativ Feuerwehr: Kdt Patrick Rüegg



Finanzen

Der Ertrag und der Aufwand bewegen sich im üblichen Rahmen. Es sind keine grösseren Anschaffungen oder Reparaturen von Material geplant.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	654'593	683'630	660'640	660'990	661'342	661'695	662'051
Aufwand	CHF	-798'781	-808'230	-762'120	-766'802	-771'511	-776'269	-781'075
Ergebnis	CHF	-144'189	-124'600	-101'480	-105'812	-110'169	-114'573	-119'025

Dieser Aufgabenbereich weist im Jahr 2025 keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0


Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Einsätze von Gemeindeführungsstab und Zivilschutz
- Sicherstellung der Infrastruktur für die Ausübung der obligatorischen Schiesspflicht

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Zivilschutz: Wiederholungskurs für Zivilschutzangehörige	Anzahl Durchführungen pro Jahr	0	≥ 1	≥ 1	≥ 1	≥ 1	≥ 1	≥ 1
Bei Ernstfalleinsätzen wird personelle und/oder materielle Hilfe sichergestellt	Geleistete Ernstfalleinsätze in % der Alarmierungen	100 (3 Einsätze)	100	100 (3 Einsätze)	100	100	100	100
GFS: Anzahl Übungen und Rapporte	Anzahl Durchführungen pro Jahr	8	3	3	3	3	3	3
Ausübung Schiesspflicht: Schiesspflicht kann erfüllt werden.	Anzahl und Art der zur Verfügung gestellten Infrastruktur	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)	Schiessanlage Lachmatt (1)

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Leistungsziele wurden unverändert übernommen.


Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Notleidende Bevölkerung, Gewerbe und Industrie erhalten in ausserordentlichen Situationen personelle und materielle Hilfe
- Pflichtige Personen können ihre Schiesspflicht erfüllen

Wirkungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Zivilschutz: Pro Einwohner steht ein Schutzraumplatz zur Verfügung.	Schutzraumbilanz (Erfüllungsgrad in %)	95.6	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100	≥ 100
GFS: Gemeinderat erhält in Notsituationen und Katastrophen Entscheidungsgrundlagen.	Anzahl Stabsmitglieder (bestehend aus Milizpersonen und Spezialisten der Gemeindeverwaltung), die einen einsatzbereiten GFS sicherstellen.	11	12	12	12	12	12	12
Ausübung Schiesspflicht: Infrastruktur zur Erfüllung der Schiesspflicht steht zur Verfügung.	Anzahl ungeplanter Schliessungen der Anlage	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele werden unverändert übernommen. Bis Umsetzung resp. Inkrafttreten des neu formierten GFS/RFS bleibt die Anzahl Stabsmitglieder prinzipiell bestehen.



Rechtsgrundlage

Bundesgesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz (BZG, 520.1)

Verordnung über den Zivilschutz (ZSV, 520.11)

Verordnung des VBS über die Funktionen, die Grade und den Sold im Zivilschutz (FGSV, 510.112)

Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz im Kanton Basel-Landschaft (SGS 731)

Schiessverordnung Bundesrat (SVO) und Schiessverordnung VBS (SVO-VBS)

Benützungsordnung Schiessanlage Lachmatt



Zielgruppe

Bevölkerung, Industrie und Gewerbe, Umwelt sowie die schiesspflichtigen Personen



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck (ZSO), Christof Hiltmann (GFS)

Abteilung: Sicherheit & Rettung

Abteilungsleiter: Daniel Lerch

Ansprechperson operativ ZSO: Kdt Dimitri Mosch

Ansprechperson operativ GFS: Kdt René Baumgartner



Finanzen

Entlang des Rheins entsteht durch den Zusammenschluss der drei Zivilschutzkompanien Birsfelden, Muttenz und Pratteln die neue regionale Zivilschutzorganisation RHEIN ("ZSO RHEIN"). Sie ist zuständig für Schutz und Betreuung von über 45'000 Einwohnerinnen und Einwohner in der Agglomeration Basel, aber auch für Industrieanlagen, Gewerbe und Einrichtungen von regionaler und nationaler Bedeutung. Das Jahr 2025 ist ein Übergangsjahr von der bisherigen Zivilschutzorganisation Birsfelden zum neuen Zweckverband "ZSO RHEIN".

Es wurden Erträge in Höhe von CHF 42'800 für den finanziellen Ausgleich von Material budgetiert, welches an den neuen Zivilschutzverbund ZSO Rhein übergeben wird. Gleichzeitig wurde ein Gemeindebeitrag von CHF 130'600 für den neuen Zivilschutzverbund budgetiert. Die restlichen Erträge und Aufwendungen entsprechen weitgehend den Werten des Vorjahres, wobei einzelne Posten aufgrund des neuen Zweckverbands "ZSO Rhein" entfallen.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	48'690	6'200	42'760	0	0	0	0
Aufwand	CHF	-206'950	-219'240	-250'770	-250'761	-250'761	-250'769	-250'784
Ergebnis	CHF	-158'261	-213'040	-208'010	-250'761	-250'761	-250'769	-250'784

Dieser Aufgabenbereich weist im Jahr 2025 keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Umwelt, Ver- und Entsorgung

Aufgabenbereich

Umweltschutz



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Erhalt Energiestadt-Label
- Informationen/Aktionen
- Fachliche und finanzielle Unterstützung von Projekteinsätzen der Schulen im Umweltbereich

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Informationsveranstaltungen zum Thema Umwelt/Energie sind regelmässig durchgeführt.	Anlässe pro Jahr (mindestens)	1	1	1	1	1	1	1
Umweltprojekte in der Primar- und Sekundarstufe werden unterstützt.	Jahresprogramm (pro Schulstufe)	2	2	1	2	2	2	2
Massnahmen (wie zum Beispiel Informationsveranstaltungen oder Sensibilisierungsmassnahmen) zum Thema Fair Trade sind regelmässig durchgeführt	Massnahmen pro Jahr			2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3	2 bis 3

Kommentar zu den Leistungszielen:

Im Jahr 2025 werden nur die Umweltprojekte in der Primarschule durchgeführt. Für Sekundarschulen bestehen vielfältige Angebote und Unterstützungsformate, auch im Rahmen von Naturschutzeinsätzen, durch den Kanton BL. Aufgrund der Finanzlage der Gemeinde Birsfelden wird in 2025 auf eine zusätzliche finanzielle Unterstützung durch die Gemeinde Birsfelden verzichtet. 2024 hat sich Birsfelden als Fair Trade Town qualifizieren können. Damit die Auszeichnung auch in den kommenden Jahren ihre Gültigkeit behält (siehe auch Wirkungsziel), müssen pro Jahr 2 bis 3 Massnahmen durchgeführt werden.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Die Gemeinde Birsfelden ist Energiestadt.
- Die Bevölkerung verhält sich umweltbewusst.
- Junge Menschen werden für Umwelthanliegen sensibilisiert.

Wirkungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Birsfelden behält das Label Energiestadt.	Bestandene Überprüfung des Labels (alle 4 Jahre)	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	n.a.	X	n.a.
Birsfelden behält die Auszeichnung Fair Trade Town	Die Überprüfungen durch Swiss Fair Trade werden bestanden			X	X	X	X	X

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Das Reaudit Energiestadt konnte, entgegen der ursprünglichen Planung, doch bereits im Jahr 2024 durchgeführt werden. Somit können im Zusammenhang mit dem erarbeiteten Leitbild Energie im

Jahr 2025 bereits erste Massnahmen umgesetzt werden. Das nächste Reaudit ist im ordentlichen Rhythmus für 2028 geplant. Der Prozess zur Auszeichnung als Fair Trade Town konnte im 2024 erfolgreich abgeschlossen werden. Als neues Wirkungsziel wird deshalb formuliert, dass in den kommenden Jahren regelmässig Massnahmen durchgeführt werden (siehe Leistungsziel) damit die Auszeichnung bestehen bleibt.



Rechtsgrundlage

Energieleitbild



Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler
Einwohnerinnen und Einwohner
Liegenschaftseigentümerinnen und Liegenschaftseigentümer



Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
 Abteilung: Bau, Verkehr & Umwelt, Stadtentwicklung & Natur
 Abteilungsleiter/in: Patrick Widmann, Julia Bobert



Finanzen

Erträge speisen sich aus Zuwendungen privater und öffentlicher Natur- und Umweltschutzorganisationen. Im Aufwand sind Massnahmen für Natur- und Klimaschutz budgetiert. Diese beinhalten u.a: Erstellung Gehölzkonzept, Weiherbau Wasserreservoir Rütihard, ökologische Aufwertungen und Pflege Naturinventar-Objekte.

Im Weiteren sind darin erste Massnahmen aus dem Leitbild Energie (Bsp. Festlegen Energiestandard gemeindeeigener Liegenschaften und Ladeinfrastruktur Elektromobilität) und Kommunikationsmassnahme im Zusammenhang mit der Energieplanung enthalten.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	29'436	3'000	79'000	14'000	14'000	14'000	14'000
Aufwand	CHF	-284'892	-521'280	-588'240	-519'863	-523'156	-526'474	-529'818
Ergebnis	CHF	-255'456	-518'280	-509'240	-505'863	-509'156	-512'474	-515'818

Dieser Aufgabenbereich weist im Jahr 2025 keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Sicherstellung der regelmässigen Abfallbeseitigung
- Informationen/Aktionen

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Entsorgungsangebote stehen zur Verfügung.	Anzahl Entsorgungsangebote	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)	Hauskehricht und Sperrgut (2 Touren pro Woche), Altpapier und Karton (12 Touren pro Jahr), Metall (4 Touren pro Jahr), Glas und Alu/Blech (5 Sammelstellen), Bioklappen (4 Sammelstellen), Grünabfuhr (47 Touren pro Jahr)
Veröffentlichung Abfallkalender	Anzahl pro Jahr	1	1	1	1	1	1	1
Die Gemeinde leistet mittels Information und Sensibilisierung einen Beitrag zur Abfallvermeidung	Anzahl Infoanlässe pro Jahr	1	1	1	1	1	1	1

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Entsorgungsangebote sowie deren Rhythmus bleiben unverändert. Auch die Thematik „Information/Sensibilisierung“ der Bevölkerung soll unverändert beibehalten werden.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Einwohnerinnen und Einwohner sowie das Gewerbe entsorgen gesetzeskonform, umwelt- und bedarfsgerecht und leisten damit einen Beitrag zur Reduktion der Abfallmenge.

Wirkungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Einwohnerinnen und Einwohner entsorgen ihren Abfall gesetzeskonform, umwelt- und bedarfsgerecht.	Entsorgungsangebote	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle	Hauskehricht, Sperrgut, Glas, Metall, Altpapier, Karton, Bioabfälle
Birsfelden „produziert“ unterdurchschnittlich viel Hauskehricht/Sperrgut pro Einwohner und Jahr	Kilogramm Hauskehricht/Sperrgut pro Einwohner und Jahr ≤ als der Durchschnittswert des Bezirks Arlesheim	Statistik BL 2022 Bezirk: 142kg/EW Birsfelden: 142.9 kg/EW	≤ als der Durchschnittswert des Bezirks Arlesheim aus dem Vorjahr	≤ als der Durchschnittswert des Bezirks Arlesheim aus dem Vorjahr	≤ als der Durchschnittswert des Bezirks Arlesheim aus dem Vorjahr	≤ als der Durchschnittswert des Bezirks Arlesheim aus dem Vorjahr	≤ als der Durchschnittswert des Bezirks Arlesheim aus dem Vorjahr	≤ als der Durchschnittswert des Bezirks Arlesheim aus dem Vorjahr

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele sind gegenüber dem Vorjahr unverändert.



Rechtsgrundlage

Abfallreglement der Gemeinde
Verordnung über die Ordnungsbussen im Abfallwesen
Umweltschutzgesetz



Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
Gewerbebetriebe



Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
Abteilung: Bau, Verkehr & Umwelt
Abteilungsleiter: Patrick Widmann



Bei den Erträgen wird insgesamt mit einer stabilen Entwicklung gerechnet.

Der geringere Aufwand im Budgetjahr 2025 ergibt sich aus niedrigeren Kosten für die Kehrriechtabfuhr sowie für die Sammlung von Grün- und Bioabfällen. Dies ist darauf zurückzuführen, dass durch die neue Ausschreibung günstigere Preise erzielt werden konnten.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	539'091	576'900	575'000	577'008	579'528	582'060	584'605
Aufwand	CHF	-687'940	-852'320	-659'350	-661'308	-663'277	-665'264	-667'267
Ergebnis	CHF	-148'848	-275'420	-84'350	-84'300	-83'750	-83'203	-82'661

Dieser Aufgabenbereich weist keine Ausgaben für Investitionen aus.

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

**Leistung**

Leistungen gemäss Wasser-Reglement:

- Wassergewinnung und -versorgung
- Sicherstellung der Wasserqualität

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Leitungsnetz Betrieb und Unterhalt.	Ersatz des Leitungsnetzes in % (mindestens)	0	1.5	5	1.5	1.5	1.5	1.5

Kommentar zum Leistungsziel:

Ersatz der Bermeleitung, Ausführung des Leitungsbaus von August 2024 – Dez. 2025. Es werden 1'275 Meter gebaut.

2025: Ersatz Wasserleitung Lärchengartenstrasse (Zusammenhang Ausbau Wärmeverbund AEB). Es werden 130 Meter gebaut.

2025: Ersatz Wasserleitung Rebackerstrasse (Zusammenhang Ausbau Wärmeverbund AEB). Es werden 200 Meter gebaut.

Im 2025 werden voraussichtlich 1'700 Meter Wasserleitungen ersetzt. Dies entspricht 5 % der gesamten Leitungslänge.

**Wirkung**

Wirkungen gemäss Reglement:

- In Birsfelden steht jederzeit einwandfreies Trinkwasser in der geforderten Menge zur Verfügung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einwohnerinnen und Einwohner verfügen über einwandfreies Trinkwasser.	Zielerreichung Vorgaben kant. Labor in %	100	100	100	100	100	100	100
Die Trinkwasserversorgung ist jederzeit sichergestellt	Wasserverlust in den Leitungen liegt nicht über 7%	8.9	<7	<7	<7	<7	<7	<7

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.

**Rechtsgrundlage**

Wasserversorgungsgesetz des Kantons

Wasserreglement

Tarifbestimmungen zum Wasserreglement

Ausführungsverordnung zum Wasserreglement und zu den Tarifbestimmungen zum Wasserreglement

**Zielgruppe**

Industrie, Gewerbe und Bevölkerung

**Ansprechperson**

Gemeinderätin: Désirée Jaun

Abteilung: Wasserversorgung

Abteilungsleiter: Rolf Rhyn



Der Ertrag aus der Wasserversorgung ist aufgrund der Gebührenerhöhung, die im neuen Wasserreglement festgelegt wurde, höher als in den Vorjahren (Beschluss GVS vom 23.09.2024).

Der Aufwand ist wegen einmaligen Planungskosten für diverse geplante Bauprojekte leicht höher als in den Vorperioden.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	1'788'318	1'905'920	2'475'130	2'486'910	2'498'749	2'510'647	2'522'605
Aufwand	CHF	-2'271'038	-2'235'180	-2'363'400	-2'118'661	-2'126'342	-2'145'686	-2'139'910
Ergebnis	CHF	-482'720	-329'260	111'730	368'249	372'407	364'961	382'694

In der Wasserversorgung sind im Jahr 2025 folgende Investitionsausgaben geplant:

- Leitungersatz Lärchengartenstrasse CHF 170'000 (neu)
- Leitungersatz Rebackerstrasse CHF 280'000 (neu)
- Leitungersatz in Zusammenhang mit NOB CHF 50'000 (noch nicht beschlossen, dazu muss noch eine Sondervorlage für die Gemeindeversammlung erstellt werden)
- Investitionstranche Leitungersatz Bermeweg CHF 947'600 (bereits beschlossen, Sondervorlage 26.09.2022).
- Investitionstranche Wasserleitung Hardstrasse CHF 65'000 (bereits beschlossen, Sondervorlage 25.09.2023)
- Investition Wasserleitung Areal Delica CHF 0.2 Mio. (bereits beschlossen Budget 2024, verschoben ins Jahr 2025)
- Investitionstranche Reservoir CHF 100'000 (bereits beschlossen, Sondervorlage 26.09.2022).

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einnahmen	CHF	53'449	20'000	60'000	60'000	580'000	580'000	580'000
Ausgaben	CHF	-2'978'114	-3'852'750	-1'812'600	-1'530'000	-1'162'000	-1'370'000	-1'240'000
Nettoausgaben	CHF	-2'924'665	-3'832'750	-1'752'600	-1'470'000	-582'000	-790'000	-660'000



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Betrieb und Unterhalt des Abwassernetzes

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Wert- und Substanzerhalt der Abwasserleitungen	Leitungen mit starken Mängeln und nicht mehr funktionstüchtigen Leitungen (in km)	n.a.	n.a.	0	0	0	0	0

Kommentar zum Leistungsziel:

Die Sondervorlage „Massnahmen zur Instandsetzung der Abwasserleitungen für die Jahre 2020 bis 2024“, wurde an der Gemeindeversammlung im Dezember 2019 beschlossen.

Die Umsetzung der Massnahmen werden im Dezember 2024 beendet.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- In Birsfelden steht ein jederzeit funktionierendes und gut unterhaltenes Abwassernetz zur Verfügung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ungehinderter Abfluss des Abwassers durch funktionstüchtige, öffentliche Leitungen	Anzahl Schadenfälle aufgrund nicht funktionstüchtiger Leitungen	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zum Wirkungsziel:

Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.



Rechtsgrundlage

Abwasserreglement / Verordnung zum Abwasserreglement
Gewässerschutzgesetz



Zielgruppe

Liegenschaftseigentümer



Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
Abteilung: Bau, Verkehr & Umwelt
Abteilungsleiter: Patrick Widmann



Die Erträge bewegen sich grundsätzlich im gewohnten Rahmen. Beim Aufwand 2025 sind Projekte der generellen Entwässerungsplanung (GEP) sowie für Schwammstadt-Massnahmen vorgesehen. Aufgrund des neuen Abwasserreglements, welches Fördermittel für Schwammstadtmassnahmen der privaten Liegenschaften beinhaltet, gehen wir von Aufwendungen von CHF 370'000 aus.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	1'595'896	1'677'000	1'764'000	1'772'265	1'780'571	1'788'919	1'797'309
Aufwand	CHF	-1'666'824	-1'539'430	-2'572'720	-2'472'943	-2'475'040	-2'499'158	-2'482'429
Ergebnis	CHF	-70'928	137'570	-808'720	-700'678	-694'468	-710'239	-685'121

Die budgetierten Einnahmen basieren auf Einmaleinnahmen für Anschlussgebühren.

Die budgetierten Investitionen wurden schon von der Gemeindeversammlung genehmigt. Für die Abwasserleitung der Hardstrasse ist eine Investitionstranche von CHF 20'000 vorgesehen.

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einnahmen	CHF	0	20'000	255'000	40'000	40'000	387'000	387'000
Ausgaben	CHF	-1'145'061	-2'118'000	-20'000	0	-1'100'000	0	0
Nettoausgaben	CHF	-1'145'061	-2'098'000	235'000	40'000	-1'060'000	387'000	387'000


Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Betrieb- und Unterhalt des Multimedianetzes
- Sicherstellung eines zeitgemässen Multimediaangebotes

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Meldungen von Störungen im MMN-Netz sind umgehend bearbeitet.	Anteil bearbeiteter Meldungen innerhalb von 24 Stunden in %	100	100	100	100	100	100	100

Kommentar zum Leistungsziel:

Keine Veränderung gegenüber dem Vorjahr.


Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

Einwohnerinnen und Einwohner können ein modernes und konkurrenzfähiges Multimedianetz nutzen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen das Multimedianetz der Gemeinde	Nutzer MMN in % aller Anschlüsse.	80	83	80	80	80	80	80

Kommentar zum Wirkungsziel:

Der Indikator-Wert wurde von 83% auf 80% angepasst. Aufgrund der starken und aktiven Konkurrenz sind die Nutzerzahlen leicht rückläufig.


Rechtsgrundlage

Reglement über das Multimedianetz (MMN) Birsfelden

Gebührenordnung zum Reglement über das Multimedianetz (MMN) Birsfelden

Ausführungsverordnung zum Reglement über das Multimedianetz (MMN) Birsfelden


Zielgruppe

Liegenschaftseigentümer

Einwohnerinnen und Einwohner


Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun

Abteilung: Bau, Verkehr & Umwelt

Abteilungsleiter: Patrick Widmann



Die Aufwendungen und Erträge bewegen sich grundsätzlich im gewohnten Rahmen.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	1'164'609	1'163'620	1'119'000	1'124'595	1'130'218	1'135'869	1'141'548
Aufwand	CHF	-604'516	-550'230	-517'850	-555'311	-565'239	-575'181	-585'138
Ergebnis	CHF	560'093	613'390	601'150	569'284	564'979	560'688	556'410

Der bewilligte Kredit für den Umzug MMN-Hub beläuft sich auf insgesamt CHF 650'500. Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen, wodurch für das Jahr 2025 noch CHF 350'500 umzusetzen verbleiben.

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einnahmen	CHF	1'029	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
Ausgaben	CHF	0	-600'000	-350'500	-75'000	-75'000	-75'000	-75'000
Nettoausgaben	CHF	1'029	-595'000	-345'500	-70'000	-70'000	-70'000	-70'000

Strassen, Grünflächen und Verkehr

Aufgabenbereich

Strassen, Grünflächen und Verkehr



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Nachhaltige Planung, Unterhalt und Sanierung der Verkehrsflächen und Grünanlagen
- Anbindung von Birsfelden an den Öffentlichen Verkehr
- Signalisation, Markierungen und Beleuchtung von Verkehrsflächen
- Tag- und Nachtbewirtschaftung der Parkplätze

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Wert- und Substanzerhalt der Verkehrsinfrastruktur	Sanierungsbedürftige Verkehrsinfrastruktur (= Zustand kritisch und schlecht) in % des Gesamtnetzes	23%	≤7%	≤7%	≤7%	≤7%	≤7%	≤7%
ÖV Zustiegmöglichkeiten stehen zur Verfügung.	Anzahl Haltestellen	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)	Tram (4), Bus (4), Schiff (1)
Signale und Markierungen sind gut sichtbar. Die Strassenbeleuchtung funktioniert.	Anzahl Kontrolltage pro Jahr	4	4	4	4	4	4	4
Der Parkraum steht im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen zur Verfügung.	Anzahl Kontrolltage pro Jahr	120	120	120	120	120	120	120
Bei Arealentwicklungsprojekten (Sondernutzungsverfahren) und Infrastrukturprojekten (z.B. Strassenbauprojekten), auf welche die Gemeinde direkten oder indirekten Einfluss nehmen kann, werden die Erweiterung des Grünraumes sowie des Baumbestandes thematisiert und angestrebt.	Bei 100% der Sondernutzungsverfahren (z.B. Quartierpläne) und Infrastrukturprojekten (z.B. Strassenbauprojekten) wird ein Rechenschaftsbericht zum Umgang mit Grünraum und Baumbestand erstellt.	100% Infrastrukturprojekte. 100% Vergleiche entsprechende Regelungen in den QPs.	100%	100%	100%	100%	100%	100%

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die bestehenden Leistungsziele und deren Indikatoren bleiben unverändert.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- In Birsfelden stehen sichere, nachhaltig und zweckmässig bewirtschaftete Verkehrsflächen zur Verfügung.
- In Birsfelden stehen naturnahe, ökologisch wertvolle und Erholung bietende Grünflächen sowie ein gesunder Baumbestand zur Verfügung.
- Birsfelden ist optimal an den Öffentlichen Verkehr angebunden. Er kann dadurch rasch zu Fuss erreicht werden.
- Die Parkplätze sind von parkplatzsuchenden Pendlerinnen und Pendlern entlastet.

Wirkungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Verkehrsinfrastruktur ist stets benutzbar.	Anzahl ungeplanter Schliessungen	0	0	0	0	0	0	0
Aus der Nutzung der Verkehrsinfrastruktur ergeben sich keine Haftpflichtforderungen für die Gemeinde	Anzahl akzeptierter Haftpflichtforderungen infolge mangelhaftem baulichen Strassenunterhalt	0	0	0	0	0	0	0
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen den ÖV.	Anzahl Ein- und Aussteiger Tram an Haltestellen	1'988'754	2'400'000	2'400'000	2'400'000	2'400'000	2'400'000	2'400'000
Die Einwohnerinnen und Einwohner nutzen den ÖV.	Anzahl Ein- und Aussteiger Bus an Haltestellen	476'111	550'000	550'000	550'000	550'000	550'000	550'000
Der Grünraum und Baumbestand werden im Rahmen von Arealentwicklungsprojekten (Sondernutzungsverfahren) und Infrastrukturprojekten (z. B. Strassenbauprojekten) erweitert.	Die Erweiterung von Grünraum und Baumbestand in Sondernutzungsverfahren (z. B. Quartierplänen) und Infrastrukturprojekten (z. B. Strassenbauprojekten) wird in einem Rechenschaftsbericht nachgewiesen. Ziel: mind. 10% mehr Baumbestand und mind. 10% mehr Grünraum.	n.a. Infrastrukturprojekte 100% Vergleiche entsprechende Regelungen in den Quartierplänen	> 10%	> 10%	> 10%	> 10%	> 10%	> 10%

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele werden unverändert übernommen.



Rechtsgrundlage

Strassenreglement der Gemeinde



Zielgruppe

Verkehrsteilnehmende: Fussgänger, Velofahrer, MIV, ÖV
 Werke: Energie, Kommunikation, Wasser und Abwasser, Grundeigentümer



Ansprechperson

Gemeinderätin: Désirée Jaun
 Abteilung: Bau, Verkehr & Umwelt, Stadtentwicklung & Natur, Sicherheit & Rettung, Betriebsunterhalt
 Abteilungsleiter: Patrick Widmann, Julia Bobert, Daniel Lerch, Roman Schlapp



Dieser Aufgabenbereich enthält sämtliche Erträge und Kosten im Bereich Strassen, Grünflächen, öffentlicher Verkehr, Friedhof sowie Tag- und Nachtparking. Die Erträge bewegen sich grundsätzlich im Rahmen des Vorjahresbudgets 2024.

Beim Aufwand gibt es einmalige erwähnenswerte Positionen:

- TCHF 30 für juristische Beratung Rheintunnel
- TCHF 30 für Detailabklärungen NOB (Neue Ortsdurchfahrt Birsfelden)
- TCHF 30 für Umsetzung Parkplatzkonzept
- TCHF 50 für Rechtsberatung: In Birsfelden gilt auf Gemeindestrassen seit langem Tempo 30, was sich bewährt hat. Der Gemeinderat plant, dies auch auf Kantonsstrassen einzuführen, um Verkehrssicherheit, Lärmreduktion, Aufenthaltsqualität und Gestaltungsmöglichkeiten zu verbessern, besonders im Rahmen der Neugestaltung der Ortsdurchfahrt Birsfelden (NOB). Ein Antrag zur Geschwindigkeitsreduktion auf 30 km/h wurde bei den kantonalen Behörden gestellt, jedoch steht eine Antwort noch aus. Die Diskussion wird durch einen Landratsbeschluss erschwert, der Tempo 30 nur mit demokratischer Legitimation erlaubt und bereits gestellte Anträge sistieren möchte. Der Gemeinderat hat die Kantonsregierung angefragt, ob sie den Antrag weiterbearbeiten wird. Sollte es zur Sistierung kommen, plant der Gemeinderat rechtliche Schritte und hat dafür CHF 50'000 im Budget 2025 vorgesehen. Mit der Genehmigung des Budgets und insbesondere der erwähnten Budgetposition unterstützt die Gemeindeversammlung grundsätzlich die Einführung von Tempo 30 auf den Birsfelder Kantonsstrassen.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	1'051'800	992'050	974'770	979'246	983'745	988'266	992'810
Aufwand	CHF	-3'440'276	-3'437'860	-3'439'140	-3'436'784	-3'444'364	-3'485'234	-3'526'921
Ergebnis	CHF	-2'388'477	-2'445'810	-2'464'370	-2'457'537	-2'460'619	-2'496'967	-2'534'111

Im Budget 2025 sind folgende Investitionsausgaben vorgesehen:

- Sanierung Hardstrasse CHF 1'400'000 (Beschlossen GVS 25.09.2023)
- Projekt Brücke Birsstegweg "Postbrüggli" CHF 170'000 (Beschlossen Budget 2024)
- Projekt Ausweichverkehr CHF 490'000

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einnahmen	CHF	39'865	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	-711'731	-2'395'000	-2'060'000	-870'000	-1'750'000	-1'775'000	-1'620'000
Nettoausgaben	CHF	-671'866	-2'395'000	-2'060'000	-870'000	-1'750'000	-1'775'000	-1'620'000

Aufgabenbereich

Stadtbüro



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Einwohnerdienstleistungen
- Dienstleistungen bei Todesfällen und Bestattungen
- Führung der AHV-Zweigstelle
- Hunderegisterführung
- Organisation von Wahlen und Abstimmungen sowie Stimmregisterführung

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Stimmberechtigten können ihre politischen Rechte wahrnehmen.	Die Abstimmungs- und Wahlunterlagen werden fristgerecht versendet.	n.a. neues Ziel	n.a. neues Ziel	X	X	X	X	X
Dienstleistungen im Verantwortungsbereich der AHV-Zweigstelle werden korrekt erbracht.	Von der SVA zur Überarbeitung retournierte Unterlagen (in % der total eingereichten)	4.7%	≤ 5%	≤ 5%	≤ 5%	≤ 5%	≤ 5%	≤ 5%
Die Anträge für Identitätskarten werden gemäss dem festgelegten Fotostandard vom Bundesamt für Polizeiwesen eingereicht.	Anzahl der zurückgewiesenen Anträge aufgrund eines fehlerhaften Passfotos	6	≤ 10	≤ 10	≤ 10	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Die Möglichkeiten zur Erbringung von elektronischen Einwohnerdienstleistungen werden stetig weiter optimiert und ausgebaut.	Ergebnis der Überprüfung liegt vor	X	X	X	X	X	X	X

Kommentar zu den Leistungszielen:

Für das Jahr 2025 wurde neu das Leistungsziel "politische Rechte" aufgenommen.

Die Restlichen Leistungsziele werden unverändert übernommen.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Der Bevölkerung steht ein professionelles und kundenorientiertes Stadtbüro zur Verfügung.
- Einwohnerdienstleistungen werden effizient und sachgerecht bearbeitet.
- Die Stimmberechtigten können ihre politischen Rechte jederzeit wahrnehmen und nutzen.

Wirkungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Gesetzeskonforme und korrekte Abwicklung aller Dienstleistungen der Abteilungen.	Anzahl gutgeheissener Beschwerden auf dem Rechtsweg	0	0	0	0	0	0	0
Kundenorientierung und Professionalität der Abteilung werden laufend überprüft und verbessert.	Ergebnisse aus der Überprüfung liegen vor und Massnahmen zur Verbesserung der Kundenorientierung und Professionalität wurden definiert.	X	X	X	X	X	X	X

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele werden unverändert übernommen.



Rechtsgrundlage

Registerharmonisierungsgesetz und -verordnung (RHG und RHV)
 Anmeldungs- und Registergesetz, inkl. Verordnung (ARG und ARV)
 Informations- und Datenschutzgesetz, inkl. Verordnung (IDG und IDV)
 Gesetz über die politischen Rechte BL
 Hundegesetz BL
 Gesetz- und Verordnung über das Halten von Hunden und Reglement über die Hundehaltung Birsfelden.
 AHVG, IVG, KVG, ELG, EOG, BVG, UVG. Bundesgesetz über die Alters- und Hinterlassenen- und Invalidenversicherung AHVG



Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner
 Stimmberechtigte
 Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer
 Kantonstierarzt
 Anspruchsberechtigte und Nichterwerbstätige



Ansprechperson

Gemeinderätin: Sara Fritz
 Abteilung: Einwohnerdienste
 Abteilungsleiterin: Martina Stähli



Die Aufwände sowie Erträge bewegen sich auf dem Niveau des Vorjahres.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	120'854	109'000	122'000	122'275	122'551	122'829	123'108
Aufwand	CHF	-452'124	-426'770	-409'640	-413'491	-417'379	-421'306	-425'270
Ergebnis	CHF	-331'270	-317'770	-287'640	-291'216	-294'828	-298'477	-302'162

Der Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Soziales

Aufgabenbereich

Sozialhilfe



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Erbringung materieller und persönlicher Hilfe

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Klientinnen und Klienten erhalten innert 3 Arbeitstagen ab Anmeldung einen Erstkontakt	Anteil (in %) Erstkontakte innert Frist.	80	90	95	95	95	95	95
Die Zielvereinbarung ist Bestandteil der Beratungsarbeit.	Anteil (in %) Zielvereinbarungen im Verhältnis zur Fallzahl.	90	100	95	100	100	100	100
Subsidiäre Leistungen sind festgestellt und eingefordert.	Anteil erkannter/ eingeforderter subsidiärer Leistungen in %.	80	98	98	98	98	98	98
In persönlichen sozialen Angelegenheiten erhalten ratsuchende Personen eine fachlich kompetente Beratung und werden bei Bedarf an entsprechende Fachstellen (ausserhalb der gesetzlichen Sozialhilfe) überwiesen.	Quote (in %) von Beratungen mit erfolgreicher Weitervermittlung an eine zuständige Fachstelle oder anderweitige Hilfestellung (ausserhalb der gesetzlichen Sozialhilfe)	80	95	95	95	95	95	95

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Leistungsziele und Indikatoren entsprechen jenen des Vorjahres.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Sicherung der wirtschaftlichen Existenz und Gewährleistung der fachlichen Betreuung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Ausrichtung von Unterstützungsleistungen erfolgt unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben	Berechtigte Beanstandungen des Kantonalen Sozialamtes in Bezug auf ausgerichtete Unterstützungsleistungen	0	1	1	1	1	1	1
In Birsfelden wohnhafte Personen, die Hilfe in persönlichen sozialen Angelegenheiten beanspruchen, werden nicht sozialhilfeabhängig	Quote der erfolgreichen Erstberatungen, die nicht zu einer Unterstützungspflicht führen.	100	98	98	98	98	98	98

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele und Indikatoren entsprechen jenen des Vorjahres.



Rechtsgrundlage

Materielle Hilfe: Bund (BV, Art 115, ZUG); Kanton (KV §16, SHG, SHV, ADV, EG KVG, PVV, (Vo) VwVG BL)
 Persönliche Hilfe: Kanton (KV, §103, SHG, SHV)
 Integrationsmassnahmen: Kanton (KV, §103, Sozialhilfe, SHG § 16, SHV)
 Subsidiarität: Kanton (SHG, § 5)



Zielgruppe

In Birsfelden wohnhafte, finanziell bedürftige Personen



Ansprechperson

Gemeinderätin: Sara Fritz
 Sozialhilfebehörde: Anita Baumgartner
 Abteilung: Soziale Dienste
 Abteilungsleiterin: Lea Zundel



Finanzen

Der Aufgabenbereich Soziales umfasst die Unterstützungsleistungen von unterstützten Personen gemäss Sozialhilfegesetz. Ebenfalls im Bereich Soziales enthalten sind die Unterstützungsleistungen von anerkannten Flüchtlingen wie auch von vorläufig aufgenommenen Flüchtlingen und von Personen mit einer vorläufigen Aufnahme, bei welchen keine Bundesentschädigungen mehr ausgerichtet werden. Zudem sind im Aufwand die gesamten Verwaltungskosten der Abteilung Soziale Dienste enthalten.

Das Budget wird auf Basis von aktuellen Hochrechnungen erstellt. Im Jahr 2024 zeichnete sich zum Zeitpunkt der Budgetierung eine deutliche Zunahme der Fallzahlen ab. Dieser Trend wurde als Basis für die Budgetierung 2025 herangezogen.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	1'052'734	1'146'970	1'464'000	1'457'000	1'470'130	1'483'391	1'496'785
Aufwand	CHF	-6'167'551	-6'286'700	-7'513'830	-7'659'657	-7'808'931	-7'961'734	-8'118'153
Ergebnis	CHF	-5'114'816	-5'139'730	-6'049'830	-6'202'657	-6'338'801	-6'478'342	-6'621'368

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Aufgabenbereich

Mietzinsbeiträge



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Erbringung von Mietzinsbeiträgen gemäss Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen gemäss gesetzlichen Vorgaben	Korrekte Abklärung der Anspruchsberechtigung (Anzahl berechnete Beschwerden Gemeinderat)	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zum Leistungsziel:

Das Leistungsziel und der Indikator entsprechen jenen des Vorjahres.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement

- Vermeidung von Sozialhilfeabhängigkeit.

Wirkungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Anspruchsberechtigte werden durch die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen nicht sozialhilfeabhängig	Anteil (in % Neuaufnahmen Sozialhilfe) unerkannter „MZB-Fälle“ in der Sozialhilfe	1	<2	<2	<2	<2	<2	<2

Kommentar zum Wirkungsziel:

Das Wirkungsziel und der Indikator entsprechen jenen des Vorjahres.



Rechtsgrundlage

Gesetz über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen Kanton BL SGS 844
Reglement über die Ausrichtung von Mietzinsbeiträgen.



Zielgruppe

In Birsfelden wohnhafte Personen in bescheidenen finanziellen Verhältnissen, zur Vermeidung der Sozialhilfeabhängigkeit.



Ansprechperson

Gemeinderätin: Sara Fritz
Abteilung: Soziale Dienste
Abteilungsleiterin: Lea Zundel



Am 1.1.2024 trat das neue Mietzinsbeitragsgesetz in Kraft. Die aktuellen Erträge und Aufwendungen basieren auf aktuellen Hochrechnungen. Der Kanton beteiligt sich mit 50% an den ausgerichteten Mietzinsbeiträgen.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	0	50'000	70'000	73'500	77'175	81'034	81'034
Aufwand	CHF	-62'144	-100'000	-140'000	-147'000	-154'350	-162'068	-170'171
Ergebnis	CHF	-62'144	-50'000	-70'000	-73'500	-77'175	-81'034	-89'137

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

**Leistung**

Leistungen gemäss Reglement:

- Durchführen von Abklärungen, Führen von Mandaten sowie Begleiten von Massnahmen im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde.

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Mandate sind gemäss Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde geführt. (ES)	Quote (in %) der genehmigten Berichte und Rechnungen ohne Beanstandungen.	100	100	100	100	100	100	100
Abklärungsberichte entsprechen qualitativ den Anforderungen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. (ES)	Anteil Berichte ohne Beanstandungen (in %).	90	100	100	100	100	100	100
Die Mandate sind gemäss Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde geführt. (KS)	Quote (in %) der genehmigten Berichte und Rechnungen ohne Beanstandungen.	100	100	100	100	100	100	100
Abklärungsberichte entsprechen qualitativ den Anforderungen der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. (KS)	Anteil Berichte ohne Beanstandungen (in %).	95	95	95	95	95	95	95

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Leistungsziele und die Indikatoren entsprechen jenen des Vorjahres.

**Wirkung**

Wirkungen gemäss Reglement:

- Erwachsene und Kinder erhalten die nötige Unterstützung und Hilfeleistung.

Wirkungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Erwachsenen erhalten im Rahmen des Erwachsenenschutzes verhältnismässige Hilfeleistungen. (ES)	Anzahl Beanstandungen durch die Aufsichtsstelle	1	0	0	0	0	0	0
Die Kinder erhalten im Rahmen des Kinderschutzes verhältnismässige und kindgerechte Hilfeleistungen. (KS)	Anzahl Beanstandungen durch die Aufsichtsstelle	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele und die Indikatoren entsprechen jenen des Vorjahres.



Rechtsgrundlage

Bund (BV, Art.12; Recht auf Hilfe in Notlagen, ZGB, ZUG), Kanton (EG ZGB BL, VwVG BL, GemG, GebV)

Bund (BV, Art.11; Schutz der Kinder und Jugendlichen, ZGB, ZUG), Kanton (SHG, § 28, Jugendhilfe, SHV, EG ZGB BL, VwVG BL, Vo Kinder- und Jugendhilfe, GemG, GebV). Vertrag über die neue regionale Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Birstal.



Zielgruppe

In Birsfelden wohnhafte, schutzbedürftige Erwachsene und Kinder.



Ansprechperson

Gemeinderätin: Sara Fritz
Abteilung: Soziale Dienste
Abteilungsleiterin: Lea Zundel



Finanzen

Die KESB Birstal ist seit dem 01.01.2013 für die Gemeinden des Birstals für den Kindes- und Erwachsenenschutz zuständig. Die Netto-Kosten der KESB werden zu 30% anteilmässig nach Bevölkerungszahl und zu 70% gemäss dem auf die einzelne Gemeinde anfallenden Stundenaufwand verrechnet.

Im Aufwand sind die Netto-Kosten der KESB gemäss den obigen Ausführungen enthalten sowie die Kosten für die Mandatsführung der Kindesschutzmandate durch einen externen Dienstleister.

Die Budgetierung des Aufwandes stützt sich einerseits auf die Budgetvorgabe der KESB 2025 und andererseits auf die Anzahl der aktuell geführten Mandate im Kindesschutz sowie deren Kostenentwicklung. Die Zahl der Mandate ist zurückgegangen.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Aufwand	CHF	-816'574	-805'100	-720'220	-721'820	-723'428	-725'044	-726'668
Ergebnis	CHF	-816'574	-805'100	-720'220	-721'820	-723'428	-725'044	-726'668

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0

**Leistung**

Leistungen gemäss Reglement:

- Erbringung materieller und persönlicher Hilfe

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Personen mit einer vorläufigen Aufnahme (F-Bewilligung) werden zwecks Förderung der Integration in entsprechende Förderungs- oder Beschäftigungsprogramme vermittelt.	Anteil zugewiesene Personen (mit F-Bewilligung) in Eingliederungsprogramme (in %)	80	100	100	100	100	100	100

Kommentar zum Leistungsziel:

Das Leistungsziel und der Indikator entsprechen jenen des Vorjahres.

**Wirkung**

Wirkungen gemäss Reglement:

- Asylsuchende und vorläufig aufgenommene Personen sind betreut und untergebracht.

Wirkungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Gemeinde erfüllt die Vorgaben von Bund und Kanton in Bezug auf die Unterbringung von unterstützten Personen im Asylbereich	Erfüllung der kantonalen Asylquote (Aufnahmequote von Personen im Asylbereich) in Prozent	78	80	80	90	90	90	90

Kommentar zum Wirkungsziel:

Das Wirkungsziel und der Indikator entsprechen jenen des Vorjahres.

**Rechtsgrundlage**

Kanton (KV, §74, SHG, KAV)

**Zielgruppe**

Unterstützungsberechtigte Personen in einem laufenden Asylverfahren, B-Flüchtlinge < 5 Jahre, F-Flüchtlinge mit einer vorläufigen Aufnahme < 7 Jahre, Personen mit einer vorläufigen Aufnahme < 7, Personen mit Schutzstatus S.



Ansprechperson

Gemeinderätin: Sara Fritz
 Sozialhilfebehörde: Anita Baumgartner
 Abteilung: Soziale Dienste
 Abteilungsleiterin: Lea Zundel



Finanzen

In der Budgetierungsphase für das Jahr 2025 berücksichtigt die Gemeinde Birsfelden verschiedene Posten sowohl im Aufwand als auch im Ertrag. Dies umfasst finanzielle Unterstützungen und Entschädigungen vom Kanton für verschiedene Gruppen: Personen, die sich in einem laufenden Asylverfahren befinden (Status N), vorläufig aufgenommene Flüchtlinge (Status F), sowie Personen, die bereits einen positiven Asylbeschluss erhalten haben (B-Flüchtlinge). Darüber hinaus sind in diesem Budget auch Unterstützungsleistungen für die 80 Personen enthalten, die derzeit in der Gemeinde leben und einen Schutzstatus S haben.

Für die Budgetplanung des Jahres 2025 wurde von einer stabilen Situation ausgegangen. Dabei wurden keine zusätzlichen Reserven für mögliche zukünftige Entwicklungen in den Kriegsgebieten wie z.B. der Ukraine und Israels berücksichtigt. Ein Anstieg der Konfliktintensität in diesen Gebieten könnte jedoch zu einem erhöhten Zustrom von schutzsuchenden Personen führen. Dies hätte zur Folge, dass die finanziellen und infrastrukturellen Ressourcen der Gemeinde noch stärker beansprucht werden könnten. Da solche Entwicklungen jedoch schwer vorhersehbar sind, wurde die Budgetierung auf der Grundlage der aktuellen Zahlen durchgeführt, ohne finanzielle Reserven für solche Unsicherheiten einzuplanen.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	2'173'138	1'893'850	2'736'700	2'736'700	2'736'700	2'736'700	2'736'700
Aufwand	CHF	-1'892'485	-1'819'930	-2'371'800	-2'372'384	-2'372'971	-2'373'561	-2'374'154
Ergebnis	CHF	280'653	73'920	364'900	364'316	363'729	363'139	362'546

Dieser Aufgabenbereich weist für 2025 keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Aufwand	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	CHF	0	0	0	0	0	0	0

Bildung

Aufgabenbereich

Kindergarten, Primar- und Musikschule



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Kindergarten, Primarschule, Musikschule (gemäss gesetzlicher Grundlage)
- Freiwillige Bildungsangebote der Gemeinde

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Der Standard der Musikschulverordnung wird eingehalten.	Anzahl der mindestens angebotenen Instrumente	15	15	15	15	15	15	15
Es besteht ein Gesamtkonzept über alle schulischen Fördermassnahmen	Das Konzept wird regelmässig überprüft.	X	X	X	X	X	X	X

Kommentar zu den Leistungszielen:

Auch in den nächsten Jahren plant die Musikschule, das Mindestangebot von 15 Instrumenten anzubieten.

Das Birsfelder Förderkonzept ist erstellt und beinhaltet die kantonalen Vorgaben sowie einige auf die Primarstufe Birsfelden angepassten Erweiterungen. Es wurde auf das Schuljahr 2024/25 überarbeitet und an neue Begebenheiten und Wünsche angepasst.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Kinder sind mit dem Leben in einer grösseren Gemeinschaft vertraut, in ihrer ganzheitlichen Persönlichkeit gefördert und auf die nächsthöhere Bildungsstufe vorbereitet. Dabei ist die Kommunikation mit den Erziehungsberechtigten gewährleistet.
- Die spezielle Förderung wird bedarfsrecht ins Birsfelder Bildungssystem implementiert.

Wirkungsziel	Indikator	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Die Schulen Birsfelden setzen das Bildungsgesetz und dessen Verordnung gemäss den gesetzlichen Vorgaben um.	Anzahl gutgeheissener Beschwerden auf dem offiziellen Rechtsweg.	0	0	0	0	0	0	0
Schulische Fördermassnahmen sind aufeinander abgestimmt und optimiert	Das Konzept ist korrekt umgesetzt.	X	X	X	X	X	X	X

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Auch im nächsten Jahr ist die Primarstufe bestrebt, den Standard der letzten beiden Jahre aufrecht zu erhalten.

Das Birsfelder Förderkonzept mit den kantonalen Vorgaben wurde auf Schuljahr 2024/25 überprüft und angepasst.



Rechtsgrundlage

Bildungsgesetz
Verordnung für den Kindergarten und die Primarschule



Zielgruppe

Kinder und Jugendliche



Ansprechperson

Gemeinderat: Simon Oberbeck
Schulleitung Primarstufe: Stefan Büchler, Peter Reichmuth, Nina Forcella, Tsering Wüthrich, Nicole Sohrmann.
Schulleitung Musikschule: Ronni Buser



Finanzen

Im Personalaufwand wurde neben dem jährlichen Erfahrungsstufenanstieg eine Teuerung von 0% berücksichtigt.
Im Bereich "Medien & Informatik" wurden PICTS-Stellen (pädagogischer ICT-Support) geschaffen, im Bereich "Deutsch" gibt es neu eine Stelle für die Leseförderung. Beides wird vom Kanton vorgeschrieben und ist von den Primarschulen umzusetzen.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	535'331	478'900	489'900	489'916	489'931	489'947	489'962
Aufwand	CHF	-14'758'279	-15'682'720	-15'480'780	-15'559'649	-15'668'993	-15'779'645	-15'870'197
Ergebnis	CHF	-14'222'949	-15'203'820	-14'990'880	-15'069'734	-15'179'062	-15'289'699	-15'380'235

Im Jahr 2025 sind Investitionen für Anpassungen und Erneuerungen Aussenraum Sternenfeld in der Höhe von CHF 140'000 geplant.

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	-626'656	-100'000	-140'000	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	-626'656	-100'000	-140'000	0	0	0	0

Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen

Aufgabenbereich



Leistung

Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen

Leistungen gemäss Reglement:

- Gemeindeversammlung (inkl. Kommissionen)
- Gemeinderat
- Interne Verwaltungsleistungen
- Der Gemeinderat und die Verwaltung geben sich Handlungsgrundsätze, welche sich an den Prinzipien der Nachhaltigkeit orientieren

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Verwaltung erfüllt den gesetzlichen/reglementarischen Auftrag	Anzahl "amtlich" gutgeheissener Beschwerden gegen Verwaltungstätigkeit	0	0	0	0	0	0	0
Die Verwaltung hält die Globalbudgets gemäss IAFP ein	Budgetabweichung in % des Gesamtergebnisses	-6	10	10	10	10	10	10
Die Einwohnenden erhalten eine persönliche oder telefonische Beratung	Öffnungszeiten (Schalter, Telefon und Termine nach Vereinbarung) der Gemeindeverwaltung in Stunden pro Woche (Mindestwert)	33.5	33.5	33.5	33.5	33.5	33.5	33.5
Erarbeitung Bericht zur Nachhaltigkeit (Ist, Soll und Massnahmen)	Bericht zur Nachhaltigkeit liegt vor.		X	-	X			
Die Verwaltungsleistungen werden nach schriftlich festgehaltenen Dienstleistungsgrundsätzen erbracht.	Anzahl überprüfter und optimierter Verwaltungsleistungen (Prozesse) pro Jahr.	0	1	3	3	3	3	3

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die ersten drei Leistungsziele haben nach wie vor Gültigkeit und werden unverändert weitergeführt.

Das Leistungsziel "Erarbeitung Bericht zur Nachhaltigkeit" muss um ein weiteres Jahr nach hinten verschoben werden. Gründe sind die aus Sicht Gemeinde nicht ausreichend vorhandenen Instrumente sowie die finanzielle Lage der Gemeinde. Unabhängig davon werden die budgetierten Massnahmen im Sinne der Nachhaltigkeit umgesetzt.

Das Leistungsziel „Schriftlich festgehaltene Dienstleistungsgrundsätzen“ wird nach wie vor als sinnvoll erachtet, weshalb es weiterverfolgt werden soll.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Die Bevölkerung ist über die gesetzlich und politisch definierten Leistungen informiert und diese stehen ihr zur Verfügung.
- Der Gemeinderat und die Verwaltung leben in ihrem Handeln Kriterien der ökonomischen, sozialen und ökologischen Nachhaltigkeit nach.

Wirkungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Gemeindeverwaltung erreicht ihre Wirkungs- und Leistungsziele gemäss IAFP	Erfüllungsgrad (erfüllte Ziele in % der Gesamtziele)	73%	> 90%	> 90%	> 90%	> 90%	> 90%	> 90%
Kundinnen und Kunden können Dienstleistungen online abwickeln (E-Government)	Anzahl umzusetzende Massnahmen aus dem E-Government-Konzept.	0	1	1	1	1	1	1
Die Einwohnerinnen und Einwohner fühlen sich kompetent, effizient und freundlich beraten.	Kundenzufriedenheit auf der Skala von 1-4: Anteil ≥ 3 in %.	n.a.	$\geq 75\%$	$\geq 75\%$	$\geq 75\%$	$\geq 75\%$	$\geq 75\%$	$\geq 75\%$
Die Gemeinde kennt ihren Status betreffend Nachhaltigkeit. Allfällige Massnahmen zur Verbesserung sind bekannt und deren Umsetzung ist geplant.	Umsetzungsplanung zur Verbesserung der Nachhaltigkeit liegt vor.	-	X	-	X	X	X	X

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Das ersten drei Wirkungsziele haben nach wie vor Gültigkeit und werden unverändert weitergeführt.

Aufgrund der Verzögerung beim Bericht zur Nachhaltigkeit muss auch die Umsetzungsplanung angepasst werden. Sie soll neu im 2026 vorliegen.



Rechtsgrundlage

Gemeindegesetz
 Gemeindefinanzverordnung
 Verwaltungs- und Organisationsreglement



Zielgruppe

Intern: Abteilungen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 Extern: Einwohnerinnen und Einwohner, Lieferanten und Dienstleister
 Bevölkerung
 Wirtschaft
 Gewerbe



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann
 Abteilung: Verwaltungsleitung, Finanzen & Steuern
 Abteilungsleiter: Martin Schürmann, Tom Wiedmer



Finanzen:

Sowohl der Finanzbedarf wie auch die Erträge im Bereich "Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen" sind leicht steigend. Insgesamt liegt das Ergebnis für das Budgetjahr 2025 allerdings im Rahmen des Vorjahres.

Übersicht Stellen:

(gemäss §14 Verwaltungs- und Organisationsreglement)

Soll Stellen 31.12.2024 (Budget): 7'016.60% 1)

Soll Stellen per 1.1.2025 (Budget): 7'100.10% 2)

Soll Stellen per 31.12.2025 (Budget): 7'240.10% 3)

- 1) Im Budget 2024 waren per 31.12.2024 total rund 7'016.60 Stellenprozent vorgesehen.

Im Laufe des Jahres 2024 wird sich diese Zahl auf 7'005.10% (IST-Stellen per 31.12.2024) resp. um -11.5% reduzieren – dies aufgrund von:

- Bereich Verwaltungsführung: Reduktion Stellenpensum um -120%, Grund: Übertragung Bereich Informatik zu Bereich Finanzen & Steuern (-100%), Vakanz Stellenpensum juristische Fachperson (-20%)
- Bereich Finanzen / Steuern: Erhöhung Arbeitspensum (+ 100%) Grund: Übertragung Bereich Informatik von Verwaltungsführung zu Bereich Finanzen und Steuern (+ 100%)
- Bereich BVU inkl. Liegenschaftsunterhalt: Pensumserhöhung (+ 18.5%) Grund: Bewältigung gestiegenes Arbeitsvolumen im Bereich Reinigung (+ 18,5%)
- Bereich Stadtentwicklung & Natur: Stellenbesetzung mit 80% anstelle von 90% (-10%)
- Bereich Umwelt: Stellenbesetzung mit 90% anstelle von 100% (-10%), Grund: temp. Anstellung
- Bereich Sicherheit & Rettung: Stellenbesetzung mit 80% anstelle von 100% (-20%)
- Bereich Gesellschaft, Freizeit & Kultur (+ 30%): Grund: Bewältigung gestiegenes Arbeitsvolumen im Bereich Fachstelle für Altersfragen (+ 20%) und Bereich GFK (+ 10%)

- 2) Die Differenz von 83.50 Stellenprozenten (-11.5% und + 95% = 83.50%) zwischen dem Budgetwert per 31.12.2024 (7'016.60%) und dem Budgetwert per 1.1.2025 (7'100.10%) erklären sich wie folgt: Bereiche Verwaltungsführung, Finanzen & Steuern, BVU inkl. Liegenschaftsunterhalt, Stadtentwicklung & Natur, Umwelt, Sicherheit & Rettung sowie Gesellschaft, Freizeit & Kultur (= total minus 11.50%) siehe Erklärungen unter Punkt 1).

Zusätzlich plus 95%:

- Bereich Umwelt: Besetzung bestehender Vakanz: + 10%
- Bereich Betriebsunterhalt: Erhöhung Stellenpensum: + 30%
- Bereich Sicherheit & Rettung: Besetzung bestehender Vakanz: + 20%
- Bereich Soziale Dienste: Besetzung bestehender Vakanz: + 10%
- Bereich Schule: Erhöhung Stellenpensum Schulsekretariat Musikschule: + 25%

- 3) Weitere Anpassungen sind im 2025 geplant im:

Bereich Soziale Dienste: Besetzung bestehender Vakanz: + 40%
Bereich Sicherheit & Rettung: Erhöhung Stellenpensum: + 100%

Weitere Änderungen sind im 2025 nicht geplant.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	511'168	432'340	566'640	566'672	566'705	566'738	566'771
Aufwand	CHF	-4'712'079	-5'037'910	-5'132'270	-5'365'711	-5'543'306	-5'646'007	-5'670'995
Ergebnis	CHF	-4'200'912	-4'605'570	-4'565'630	-4'799'038	-4'976'601	-5'079'269	-5'104'224

Dieser Aufgabenbereich enthält im Jahr 2025 die Ausgaben für die neue Software Klib für die Sozialen Dienste.

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	-95'596	-40'000	-131'800	-42'200	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	-95'596	-40'000	-131'800	-42'200	0	0	0

**Leistung**

Leistungen gemäss Reglement:
– Sicherstellung Steuerwesen

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Steuererklärungen sind periodengerecht veranlagt	Veranlagungsstand 31.08. in %	53	> 50	> 50	> 50	> 50	> 50	> 50
Die Steuererklärungen sind periodengerecht veranlagt	Anzahl veranlagte Steuererklärungen per 31.08.	3'441	> 3'000	> 3'000	> 3'000	> 3'000	> 3'000	> 3'000

Kommentar zu den Leistungszielen:

Bei den Leistungszielen gab es keine Anpassung gegenüber dem Vorjahr. Die eingereichten Steuererklärungen sollen zügig veranlagt werden. Bis zum 31.08. sollen mindestens 50% aller Steuerveranlagungen erledigt sein. Dies entspricht rund 3'000 Steuererklärungen.

**Wirkung**

Wirkungen gemäss Reglement:

– Die Erfüllung der Gemeindeaufgaben ist mitfinanziert.

Wirkungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Steuererklärungen sind sachgerecht veranlagt	Anteil amtlich gutgeheissener Einsprachen gegen Veranlagungen (in %)	47	< 40	< 40	< 40	< 40	< 40	< 40
Die Erfüllung der Gemeindeaufgaben ist mitfinanziert.	Anteil Steuereinnahmen am Gesamtaufwand	51	> 45	> 45	> 45	> 45	> 45	> 45

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Bei den Wirkungszielen gab es keine Anpassung gegenüber dem Vorjahr.

**Rechtsgrundlage**

Bundesgesetz über die Direkte Bundessteuern (SR 642.11)
Gesetz über die Staats und Gemeindesteuern (SGS 331)
Verordnung zum Steuergesetz (SGS 331.11)
Steuerreglement Birsfelden
Finanzausgleichsgesetz (FAG)
Finanzausgleichsverordnung (FAV)

**Zielgruppe**

Steuerpflichtige

**Ansprechperson**

Gemeinderat: Christof Hiltmann
Abteilung: Finanzen & Steuern
Abteilungsleiter: Tom Wiedmer



Der Aufgabenbereich beinhaltet die Kosten für die Steuerveranlagung, die Steuererträge, den Zinsendienst Steuern sowie die Zahlungen im Bereich Finanz- und Lastenausgleich:

Saldo Kostenstellen	2023	B 2024	B 2025	Abweichung
Steuerveranlagung	-172'738	-204'190	-121'290	82'900
Steuern aktuelles Jahr	23'541'339	24'490'000	24'649'500	159'500
Steuern Vorjahre	1'780'290	-224'100	-200'200	23'900
Zinsendienst Steuern	303'868	325'400	300'400	-25'000
Finanz- und Lastenausgleich	7'888'134	8'715'640	10'231'660	1'516'020
Ertragsanteil Bundeseinnahmen	373'789	469'370	430'160	-39'210
Total	33'714'683	33'572'120	35'290'230	1'718'110

Die Budgetannahmen richten sich grundsätzlich nach den Vorgaben des Kantons sowie nach den Prognose von BAK Economics. Die Steuerertragsprognose basiert auf dem Steuerabgrenzungsprinzip. Es dürfen daher keine Vorjahressteuererträge budgetiert werden.

Das Ausgleichsniveau für den Finanzausgleich wurde für 2025 in der Finanz-ausgleichsverfügung 2024 auf CHF 2'860 festgelegt, gegenüber CHF 2'670 im Vorjahr. Dieses höhere Niveau führt zu einer Erhöhung des Finanzausgleichs um rund CHF 2 Mio. Weitere Parameter ergeben für den Finanz- und Lastenausgleich im Budget 2025 insgesamt einen Anstieg von rund CHF 1.5 Mio. im Vergleich zum Budget 2024.

Die übrigen Budgetpositionen für die Steuerveranlagung, den Zinsendienst und der Ertragsanteil an den Bundeseinnahmen (SV17) bewegen sich im Rahmen der Vorperiode und den mittelfristigen Erwartungen.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	34'622'688	34'592'200	36'173'640	37'979'898	40'491'856	43'394'046	44'454'570
Aufwand	CHF	-908'005	-1'020'080	-883'410	-889'519	-828'033	-799'914	-805'162
Ergebnis	CHF	33'714'683	33'572'120	35'290'230	37'090'379	39'663'822	42'594'132	43'649'408

Dieser Aufgabenbereich weist keine Investitionskosten aus.

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einnahmen	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0



Leistung

Leistungen gemäss Reglement:

- Beiträge an Kinder- und Jugendzahnpflege
- Beiträge an die ambulanten und stationären Pflegekosten (Pflegefianzierung)
- Finanzierung und Unterstützung von gesundheitspräventiven Massnahmen

Leistungsziel	Indikator	R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Die Jahresabrechnung für die kantonalen Subventionen der Kinder- und Jugendzahnpflege wird korrekt erstellt.	Beanstandungen vom Kanton	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Leistungszielen:

Die Kinder- und Jugendzahnpflege wird administrativ korrekt abgewickelt.



Wirkung

Wirkungen gemäss Reglement:

- Die Bevölkerung ist bei Gesundheitskosten finanziell unterstützt.
- Präventive Massnahmen für eine Gesundheitsförderung werden durchgeführt.

Wirkungsziel	Indikator	R 2022	B 2023	B 2024	P 2025	P 2026	P 2027	P 2028
Ältere Menschen können möglichst lange zuhause leben.	Erhöhung Durchschnittsalter im AZ Birsfelden in Jahren	85.34	+0.25 85.25	+0.25 85.5	+0.25 85.75	+0.25 86	+0.25 86.25	+0.25 86.5
Die Subventionen in der Kinder- und Jugendzahnpflege sind korrekt abgerechnet und die Eltern unterstützt.	Anzahl Beschwerden	0	0	0	0	0	0	0

Kommentar zu den Wirkungszielen:

Die Wirkungsziele wurden gegenüber der Vorperiode nicht angepasst. Der erste Indikator wurde aus statistischen Gründen vom Eintrittsalter zum Durchschnittsalter umgestellt.



Rechtsgrundlage

Gesundheitsgesetz (§79)

Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (APG)

Reglement zur Begrenzung von Zusatzbeiträgen zu den Ergänzungsleistungen.



Zielgruppe

Ältere und pflegebedürftige Menschen, Kinder- und Jugendliche



Ansprechperson

Gemeinderat: Christof Hiltmann

Abteilung: Finanzen & Steuern

Abteilungsleiter: Tom Wiedmer

Der Aufgabenbereich enthält im Wesentlichen die Kosten für die Pflegefinanzierung, die Zusatzbeiträge, die ambulante Krankenpflege sowie die Kinder- und Jugendzahnpflege.

Stationäre Pflege (Pflegefinanzierung):

Günstig auf das Budget wirkt sich der Wegfall des Covid-Zuschlags in Höhe von CHF 0.5 Mio. im Jahr 2025 aus. Die Kosten basieren auf einer aktuellen Hochrechnung. Aufgrund höherer Fallzahlen und weiter steigender Kosten wurde ein Budget in Höhe von CHF 4.5 Mio. festgelegt (Budget 2024: CHF 4.7 Mio.).

Für die Tagesstätte im Alterszentrum sind CHF 0.1 Mio. im Budget 2025 eingestellt.

Ambulante Pflege:

Im Budget für 2025 sind für den ambulanten Bereich insgesamt CHF 1.2 Mio. eingeplant (B 2024: 1.1 Mio.).

Zusammenschluss AZB – Spitex Birsfelden GmbH

In Folge des Übernahmevertrags wird im Jahr 2025 wird die Spitex Birsfelden GmbH liquidiert und das Darlehen in der Höhe von CHF 0.3 Mio. an die Gemeinde zurückgeführt.

Zusatzbeiträge (EL-Obergrenze):

Im Jahr 2025 beträgt die EL-Obergrenze unverändert CHF 160.-/Tag. Die Gemeinden müssen die Taxen oberhalb dieser EL-Obergrenze mittels sogenannten Zusatzbeiträgen für ihre Pflegeheimbewohner übernehmen. Im Budget 2025 beträgt dieser Betrag CHF 1.6 Mio. (B 2024: 1.5 Mio.).

Versorgungsregion (gemäss APG):

Für die Versorgungsregion wurde CHF 0.09 Mio. ins Budget 2025 aufgenommen (B 2024 CHF 0.08 Mio.).

Kinder- und Jugendzahnpflege:

Der Aufwand in der Höhe von CHF 0.32 Mio. und der Ertrag von gesamthaft CHF 0.30 Mio. wurden praktisch in unveränderter Höhe budgetiert.

Erfolgsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Ertrag	CHF	372'288	400'700	379'000	379'000	379'000	379'000	379'000
Aufwand	CHF	-5'970'560	-7'426'100	-7'789'860	-8'145'623	-8'519'066	-8'911'074	-9'322'573
Ergebnis	CHF	-5'598'271	-7'025'400	-7'410'860	-7'766'623	-8'140'066	-8'532'074	-8'943'573

Dieser Aufgabenbereich weist die Rückzahlung des Darlehens der Spitex Birsfelden GmbH aus.

Investitionsrechnung		R 2023	B 2024	B 2025	P 2026	P 2027	P 2028	P 2029
Einnahmen	CHF	0	0	300'000	0	0	0	0
Ausgaben	CHF	0	0	0	0	0	0	0
Nettoausgaben	CHF	0	0	300'000	0	0	0	0

Erläuterungen zur Rechnungslegung öffentlicher Haushalte

Die folgenden Erklärungen dienen zum besseren Verständnis der Gemeinderechnung. Die Rechnungslegung der Baselbieter Einwohnergemeinden orientiert sich am „Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)“ der Schweizerischen Finanzdirektorenkonferenz (§ 165 Abs. 2 des Gemeindegesetzes).

Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung entspricht im Wesentlichen der Erfolgsrechnung aus der Privatwirtschaft. Sie enthält den laufenden Aufwand und Ertrag eines Kalenderjahres. Die Differenz zwischen Aufwand und Ertrag entspricht dem Saldo (Aufwandüberschuss = Verlust; Ertragsüberschuss = Gewinn). Bei der Budgetierung bildet die Entwicklung des Saldos eines der wesentlichen Elemente für die Festlegung des Steuerfusses.

Investitionsrechnung

Der wesentlichste Unterschied zur Rechnungslegung eines Privatunternehmens ist die zusätzlich geführte Investitionsrechnung. Die Investitionsrechnung umfasst die Ausgaben und Einnahmen für Sachwerte, die der öffentlichen Aufgabenerfüllung dienen und mehrjährig genutzt werden können (Verwaltungsvermögen). Ausgaben erfolgen für den Erwerb, die Erstellung oder die Sanierung von Verwaltungsvermögen. Einnahmen resultieren aus der Veräusserung von Verwaltungsvermögen, Überträgen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen oder aus Beiträgen Dritter (Bsp. Anwenderbeiträge). Die Nettoinvestitionen sind als Verwaltungsvermögen zu aktivieren. Sie unterliegen anschliessend der Abschreibungspflicht.

Abschreibungen

Mittels Abschreibung wird der Entwertung getätigter Investitionen Rechnung getragen, und es wird eine angemessene Selbstfinanzierung (Cash Flow) der Gemeinde sichergestellt. Jede Anlage des Verwaltungsvermögens wird einer bestimmten Anlagekategorie zugeteilt und über die festgelegte (kategorisierte) Nutzungsdauer hinweg linear abgeschrieben (planmässige Abschreibungen). Stellt man fest, dass eine Anlage weniger lang als ihre kategorisierte Nutzungsdauer genutzt werden kann, muss

die Nutzungsdauer verkürzt werden und es sind zusätzlich zu den planmässigen, ausserplanmässige Abschreibungen zu tätigen. Diese ausserplanmässigen Abschreibungen stellen sicher, dass die Anlage bei Erreichen der (verkürzten) Nutzungsdauer auf Null abgeschrieben ist. Für Investitionen, welche vor Inkrafttreten von HRM2, d.h. vor dem 1.1.2014 getätigt wurden, gelten gemäss der Übergangsregelung so genannte fixdegressive Abschreibungssätze.

Allgemeiner Haushalt

Dieser umfasst alle über allgemeine Steuern (und nicht-zweckgebundene Gebühren) zu deckenden Aufgabenbereiche des Gemeinwesens. Die Summe dieser Aufwands- und Ertragsposten in der Erfolgsrechnung machen das Jahresergebnis aus, welches bei einem positiven Saldo das Eigenkapital der Gemeinde erhöht bzw. bei einem negativen Saldo vermindert.

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen sind diejenigen Bereiche im Aufgabenspektrum der Gemeinde, welche verursachergerecht durch separate Gebühren finanziert werden müssen (nicht durch Steuern). Von Gesetzes wegen sind als Spezialfinanzierung die Wasserversorgung (Funktion 7101), die Abwasserbeseitigung (7201) sowie die Abfallbeseitigung (7301) zu führen. Weitere Spezialfinanzierungen kann die Gemeinde selber auf der Grundlage eines Reglements bestimmen (z.B. Antennenanlage). Verwaltungsinterne Leistungen sind als interne Verrechnungen auszuweisen, wenn sie für oder durch Spezialfinanzierungen erfolgen. Um die Querfinanzierung dieser Bereiche durch allgemeine Steuermittel zu verhindern, werden die entsprechenden Funktionen im Rahmen des Rechnungsabschlusses „neutralisiert“, und ihr Saldo mit dem Kapitalkonto der jeweiligen Spezialfinanzierung verrechnet. Aufwand und Ertrag der Spezialfinanzierung sind damit gleich hoch, die Funktionen der Spezialfinanzierungen sind saldo-neutral. Das Gesamtergebnis der Rechnung ist deshalb gleich dem Ergebnis des allgemeinen Haushalts.

Erfolgsrechnung: Budget Artengliederung 2025

Artengliederung	B 2025	B 2024	R 2023
ERGEBNIS	4'555'410	6'931'700	-2'574'278
3 AUFWAND	58'896'130	56'003'890	51'773'834
30 Personalaufwand	22'370'030	22'433'940	20'965'797
300 Behörden, Kommissionen	336'950	343'540	341'056
301 Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	8'580'730	8'659'300	8'149'291
302 Löhne Lehrkräfte	9'520'860	9'604'620	8'858'427
304 Zulagen	320'080	295'570	283'522
305 Sozialversicherungsbeiträge	3'307'860	3'243'550	3'059'044
309 Übriger Personalaufwand	303'550	287'360	274'458
31 Sachaufwand	10'980'310	11'438'180	10'203'665
310 Sach- und übriger Betriebsaufwand	806'610	732'670	788'908
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	579'180	677'960	527'894
312 Ver- und Entsorgung	1'167'090	1'238'200	1'282'216
313 Dienstleistungen und Honorare	6'184'300	6'419'480	5'216'499
314 Baulicher und betrieblicher Unterhalt	989'440	1'087'090	1'033'760
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	487'470	446'830	592'034
316 Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren	348'590	394'160	390'681
317 Spesenentschädigung	128'680	119'520	120'698
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	261'000	288'600	176'673
319 Verschiedener Betriebsaufwand	27'950	33'670	74'302
33 Abschreibungen	3'277'420	3'405'880	3'428'625
330 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'099'730	3'194'950	3'339'363
332 Abschreibungen Immaterielle Anlagen	177'690	210'930	89'262
34 Finanzaufwand	669'300	284'900	224'001
340 Zinsaufwand	657'300	272'900	221'251
342 Kapitalbeschaffung	12'000	12'000	2'750
35 Einlagen in Fonds und SF	111'730	137'570	4'976
351 Einlagen in Fonds und SF	111'730	137'570	4'976
36 Transferaufwand	20'789'670	17'787'130	16'497'701
361 Entschädigung an Gemeinwesen	8'173'340	7'414'310	6'251'378
362 Finanz- und Lastenausgleich	104'150	104'070	104'070
363 Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	12'512'180	10'268'750	10'142'253
39 Interne Verrechnungen	697'670	516'290	449'069
391 Dienstleistungen	409'070	361'290	409'069
392 Mietkosten	40'000	40'000	40'000
394 Kalk. Zinsen und Finanzertrag	248'600	115'000	

Artengliederung		B 2025	B 2024	R 2023
4	ERTRAG	63'451'540	62'935'590	49'199'556
40	Steuern	24'649'500	24'490'000	25'419'614
400	Steuern natürliche Personen	23'111'800	22'730'000	22'980'207
401	Steuern juristische Personen	1'537'700	1'760'000	2'439'408
41	Regalien und Konzessionen	282'710	262'710	287'654
410	Regalien	1'010	710	1'006
412	Konzessionen	281'700	262'000	286'648
42	Vermögenserträge	12'380'780	9'424'150	9'693'642
420	Ersatzabgaben	437'000	457'000	438'446
421	Gebühren für Amtshandlungen	178'550	160'000	227'408
423	Schul-, und Kursgelder	264'000	257'000	260'103
424	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	6'690'380	6'136'080	5'829'595
425	Erlös aus Verkäufen	67'700	85'700	143'949
426	Rückerstattungen	2'008'150	1'686'670	1'877'517
427	Bussen	670'200	477'700	858'054
429	Übrige Entgelte	2'064'800	164'000	58'569
43	Verschiedene Erträge		12'000	15'198
439	Übriger Ertrag		12'000	15'198
44	Finanzertrag	10'199'850	15'655'190	1'296'436
440	Zinsertrag	344'600	352'600	330'355
443	Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	733'000	733'000	280'265
444	Marktwertanpassung Liegenschaften	8'429'000	13'874'000	
445	Ertrag aus Darlehen und Beteiligungen	2'000	2'000	
446	Ertrag von öffentlichen Unternehmungen			
447	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen	691'250	693'590	685'815
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	893'070	604'680	718'196
451	Entnahmen aus Fonds EK	893'070	604'680	718'196
46	Beiträge eigene Rechnung	14'347'960	11'970'570	11'319'747
460	Ertragsteile von Dritten	430'160	469'370	373'789
461	Entschädigungen von Gemeinwesen	3'193'550	2'301'040	2'435'754
462	Finanz- und Lastenausgleich	8'450'380	6'950'030	6'158'136
463	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	2'262'870	2'245'930	2'342'208
469	Verschiedener Transferertrag	11'000	4'200	9'860
49	Interne Verrechnungen	697'670	516'290	449'069
491	Dienstleistungen	409'070	361'290	409'069
492	Mietkosten	40'000	40'000	40'000
494	Kalk. Zinsen und Finanzaufwand	248'600	115'000	

Kommentar zur Artengliederung

300 Behörden, Kommissionen	Besoldungen, Entschädigungen; Tag- und Sitzungsgelder an Behördenmitglieder und Kommissionsmitglieder.
301 Löhne Verwaltungs- & Betriebspersonal	Abgangsentschädigungen, Besoldungen, Teuerungs-, Familien-, Geburts- und Kinderzulagen, Jubiläumszulagen sowie andere Zulagen des Verwaltungs- und Betriebspersonals; Feuerwehrübungen und –einsätze, Sold, Zivilschutzübungen und –einsätze. 2025: Entwicklung der Pensen siehe Aufgabenbereich Verwaltungsführung und Querschnittsfunktionen. Es wurde kein Teuerungsausgleich ins Budget 2025 eingestellt.
302 Löhne Lehrkräfte	Gehälter, Teuerungs-, Familien-, Geburts- und Kinderzulagen, Jubiläumszulagen sowie andere Zulagen der Lehrkräfte. 2025: Es wurde kein Teuerungsausgleich ins Budget 2025 eingestellt.
304 Zulagen	Darunter werden die gemeindeeigenen Kinder- und Ausbildungszulagen verbucht.
305 Sozialversicherungsbeiträge	Beiträge an AHV, IV, EO und ALV; Krankentaggeldversicherung; Pensionskasse. Nichtbetriebsunfall-Versicherungsprämien (NBU); Suva-Prämien, Unfallversicherungsbeiträge, Sozialversicherungsbeiträge, Kosten für Vorpensionierungen. 2025: Durch den höheren Lohnaufwand erhöhen sich auch die Sozialversicherungsbeiträge.
309 Übriger Personalaufwand	Abschiedsgeschenke Personal, Ausbildungskosten für das Personal inkl. Spesen, Geschenke an das Personal, Inserate für Personalwerbung, Kurse, Personalschulung, Kurskosten, Lehrerweiterbildung, Personalanlässe, Personalausflüge, Personalweiterbildung, Reisechecks für das Personal, Reisespesenvergütung für Stellenbewerber, Stelleninserate.
310 Material und Warenaufwand	Verbrauchsmaterial für das Büro und die Verwaltungsaufgaben, Betriebs-, Verbrauchs- und Produktionsmaterialien, Drucksachen, Publikationen, Fachliteratur, Zeitschriften, Lehrmittel, Lebensmittel.
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	Büromöbel und –geräte, Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge, Dienstkleider, Hardware, Immaterielle Anlagen, Übrige Anschaffungen.
312 Ver- und Entsorgung	Brennholz, Kehrlichtgebühren, Strassenbeleuchtung, Wasser- und Abwassergebühren.
313 Dienstleistungen und Honorare	Sämtliche Dienstleistungen, die nicht durch eigenes Personal erbracht werden, Planungen und Projektierungen Dritter, Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten, Informatik-Nutzungsaufwand, Sachversicherungsprämien, Steuern und Gebühren, Kurse, Prüfungen und Beratungen.
314 Baulicher Unterhalt durch Dritte	Baulicher und betrieblicher Unterhalt von Liegenschaften des Verwaltungsvermögens, Unterhalt Strassen und Verkehrswege, Unterhalt übrige Tiefbauten, Unterhalt Hochbauten, Unterhalt übrige Sachanlagen.
315 Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen	Unterhalt Büromöbel und –geräte, Unterhalt Apparate, Maschinen, Fahrzeuge, Werkzeuge.
316 Mieten, Pachten, Benützungskosten	Mieten und Pacht Liegenschaften, übrige Mieten und Benützungskosten.
317 Spesenentschädigungen	Reisekosten und Spesen, Exkursionen, Schulreisen und Lager.
318 Wertberichtigungen auf Forderungen	Wertberichtigungen auf Forderungen, Tatsächliche Forderungsverluste.
319 Verschiedener Betriebsaufwand	Schadenersatzleistungen, Abgeltung von Rechten übriger Betriebsaufwand.
330 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	Abschreibungen Sachanlagen.

332 Abschreibungen immaterielle Anlagen	Planmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen, ausserplanmässige Abschreibungen immaterielle Anlagen.
340 Zinsaufwand	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten, Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten, Übrige Passivzinsen.
342 Kapitalbeschaffung und Verwaltung	Kosten für Kapitalbeschaffung (Broker)
343 Liegenschaftenaufwand Finanzvermögen	Baulicher Unterhalt Finanzvermögen.
349 Verschiedener Finanzaufwand	Negativzinsen, Skontoabzüge, etc.
351 Einlagen in Fonds und SF	Einlagen in Spezialfinanzierungen, Einlagen in Fonds des Eigenkapitals.
361 Entschädigung an Gemeinwesen	Entschädigungen an Gemeinwesen, Kanalisationsgebühren, etc. 2025: Enthält die höheren Kosten der Pflegefinanzierung (siehe Aufgabenbereich Gesundheit).
362 Finanz- und Lastenausgleich	Finanzierung des horizontalen Finanzausgleiches durch die Gebergemeinden gemäss Verfügung Finanzausgleich.
363 Beiträge an Gemeinwesen Dritte	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte. Ergänzungsleistungen, Kompensationsleistungen Aufgabenverschiebung. 2025: Enthält die höheren Kosten für die Sozialhilfe und die Zusatzbeiträge.
390 – 399 Interne Verrechnungen	Interne Verrechnung von Personal-, Sachaufwendungen zwischen einzelnen Funktionen.
400 Steuern natürliche Personen	Gemeindesteuern auf dem Einkommen und Vermögen natürlicher Personen; Pauschale Steueranrechnung natürliche Personen (Ertragsminderungen); Nachsteuern; Strafsteuern. 2025: Steuerertrag auf Basis aktueller Steuerprognose mit dem Steuerfuss von 62%.
401 Steuern juristische Personen	Kapital- und Ertragssteuern juristische Personen. 2025: Steuerertrag auf Basis aktueller Steuerprognose mit dem Steuerfuss von 55%.
410 Regalien	Regalien
412 Konzessionen	Erträge aus der Erteilung von Konzessionen und Patenten. Konzessionsertrag Gas und Elektrizität.
420 Ersatzabgaben	Ertrag aus Abgaben, welche Pflichtige als Ersatz leisten, wenn sie von öffentlichen Pflichten befreit werden.
421 Gebühren für Amtshandlungen	Gebühren für vom Einzelnen beanspruchte Amtshandlungen. Aufenthaltsbewilligungen, Baubewilligungen, Beglaubigungen, Mahngebühren, Reklamebewilligungen, Wohnsitzbescheinigung.
422 Spital- und Heimtaxen, Kostgelder	Taxen und Gebühren für die Leistungen in Heimen, Verpflegungsbeiträge in Heimen.
423 Schul- und Kursgelder	Schul- und Kursgelder.
424 Benützungsgebühren und Dienstleistungen	Erträge aus der Benützung öffentlicher Einrichtungen, Geräten und Mobilien sowie beanspruchte Dienstleistungen, welche keine Amtshandlungen darstellen. Abfallgebühr, Abwassergebühr, etc.
425 Erlös aus Verkäufen	Verkäufe, Altmaterialverkauf, Maschinen, Kopien, Fahrzeuge, Mobilien, Verwertung der Fundsachen.
426 Rückerstattungen	Rückerstattungen von Dritten für Ausgaben des Gemeinwesens, Betreuungskosten, Inkassogebühren, etc.
427 Bussen	Erträge aus Bussen aller Art.
429 Übriger Entgelte	Übrige Entgelte.

439 Übriger Ertrag	Übriger Ertrag.
440 Zinsertrag	Zinsertrag.
443 Liegenschaftenertrag Finanzvermögen	Pacht- und Mietzinsen.
444 Marktwertanpassung Liegenschaften	Marktwertanpassung Liegenschaften 2025: QP Zentrum
445 Ertrag aus Darlehen und Beteiligungen	Dividenden und Beteiligungserträge
446 Ertrag von öffentlichen Unternehmungen	Ertrag von öffentlichen Unternehmungen.
447 Liegenschaftenertrag VV	Liegenschaftenertrag Verwaltungsvermögen.
451 Entnahmen aus Fonds des EK	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Fonds des Eigenkapitals.
460 Ertragsteile von Dritten	Enthält die Bundessteueranteile (SV 17) zur Kompensation der Steuerausfälle betreffend den Unternehmungen.
461 Entschädigungen von Gemeinwesen	Schulgelder, Kirchensteuerprovision. Entschädigungen von Bund und Kanton 2025: Höhere Entschädigungen im Bereich des Asylwesens (inkl. S) gemäss aktueller Hochrechnung.
462 Finanz- und Lastenausgleich	Finanzausgleich, Sonderlastenabgeltung Bildung, Sonderlasten Sozialhilfe. 2025: Der Betrag wurde auf Basis des aktuellen Ausgleichsniveaus budgetiert und ist abhängig vom Steuerertrag (siehe Kommentar „Kantonale Richtwerte und weitere Vorgaben“ auf Seite 6).
463 Beiträge von Gemeinwesen und Dritten	Beiträge von Gemeinwesen und Dritten.
469 Verschiedener Transferertrag	Einnahmen aus CO ₂ -Rückvergütung.
490 – 499 Interne Verrechnungen	Interne Verrechnung von Personal-, Sachaufwendungen und Zinsen zwischen einzelnen Funktionen.

Erfolgsrechnung: Budget Funktionale Gliederung 2025

Funktionale Gliederung	B 2025		B 2024		R 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	58'896'130	63'451'540	56'003'890	62'935'590	51'773'834	49'199'556
Ergebnis	4'555'410		6'931'700		-2'574'278	
0 Allgemeine Verwaltung	6'180'080	1'341'510	6'354'160	1'296'850	6'071'497	1'430'215
110 Gemeindeversammlung	140'750	0	161'530	0	156'698	0
120 Exekutive	239'370	0	234'030	6'000	233'581	8'700
220 Allgemeine Dienste	4'574'490	717'760	4'780'490	642'260	4'479'543	791'707
290 Verwaltungsliegenschaften	1'225'470	623'750	1'178'110	648'590	1'201'675	629'808
1 Öffentliche Sicherheit	3'189'380	1'446'580	3'139'410	1'233'110	2'900'785	1'632'006
111 Polizei	1'397'780	670'000	1'255'870	470'000	1'054'308	851'855
140 Allgemeines Rechtswesen	778'710	73'180	856'070	73'280	840'745	76'869
150 Feuerwehr	762'120	660'640	808'230	683'630	798'781	654'593
161 Militär und Bevölkerungsschutz	20'500	0	21'000	0	20'088	0
162 Bevölkerungsschutz	230'270	42'760	198'240	6'200	186'862	48'690
2 Bildung	15'854'310	489'900	16'148'130	478'900	15'128'380	537'319
211 Kindergarten	1'952'060	68'000	2'072'880	64'000	1'959'653	104'839
212 Primarschule	8'275'180	118'800	8'207'570	130'800	7'468'526	98'621
214 Musikschule	1'396'580	274'500	1'338'360	265'500	1'292'603	277'004
217 Schulliegenschaften	2'601'070	18'600	2'895'980	18'600	2'939'201	16'616
218 Schulergänzende Tagesbetreuung	373'530	0	465'410	0	370'100	1'988
219 Übrige obligatorische Schule	1'255'890	10'000	1'167'930	0	1'098'297	38'251
299 Übriges Bildungswesen	0	0	0	0	0	0
3 Kultur und Freizeit	2'830'260	1'256'530	2'904'760	1'304'950	2'703'998	1'320'080
311 Museen und Kulturförderung	93'300	10'800	112'750	17'100	104'804	17'135
312 Denkmalpflege und Heimat	69'970	0	25'930	0	24'219	0
321 Bibliotheken	170'630	28'230	135'720	28'230	111'374	31'263
322 Konzert und Theater	27'300	0	27'800	0	26'000	0
329 Kultur, sonstiges	35'100	0	31'600	0	33'013	0
332 Massenmedien	517'850	1'119'000	550'230	1'163'620	604'516	1'164'609
341 Sport und Freizeit	999'360	82'000	1'077'400	79'500	1'017'749	74'800
342 Freizeit	916'750	16'500	943'330	16'500	782'324	32'273
350 Kirchen und religiöse Angelegenheiten	0	0	0	0	0	0
4 Gesundheit	6'209'460	379'000	5'948'800	400'700	4'503'480	372'288
412 Kranken- und Pflegeheime	4'452'870	0	4'190'330	0	3'130'775	0
421 Ambulante Krankenpflege	1'169'800	0	1'122'240	0	824'475	0
431 Alkohol und Drogenprävention	97'300	0	111'070	0	70'020	0
433 Schulgesundheitsdienst	316'000	297'000	354'100	319'700	313'103	294'112
434 Lebensmittelkontrolle	2'000	0	2'000	0	2'000	0
490 Übriges Gesundheitswesen	171'490	82'000	169'060	81'000	163'107	78'177
5 Soziale Wohlfahrt	12'996'990	4'271'700	11'202'880	3'091'820	11'038'398	3'231'558
522 Ergänzungsleistungen IV	0	0	0	0	0	0
531 AHV	40'000	0	60'000	0	37'397	0
532 Ergänzungsleistungen AHV	899'300	0	1'029'890	0	1'034'914	0
535 Zusatzbeiträge	1'580'400	0	1'477'300	0	1'467'080	0
544 Jugendschutz	800	0	800	0	800	0
545 Leistungen an Familien	490'860	1'000	488'260	1'000	413'425	5'686
559 Arbeitslosigkeit	0	0	0	0	946	0
560 Soziales Wohnungswesen	140'000	70'000	100'000	50'000	62'144	0
572 Sozialhilfe	6'130'000	1'444'000	4'803'270	1'146'970	4'762'613	1'032'736
573 Asylwesen	2'371'800	2'736'700	1'819'930	1'893'850	1'892'485	2'173'138
579 Übriges Sozialwesen	1'343'830	20'000	1'423'430	0	1'366'594	19'998
592 Hilfsaktionen im Inland	0	0	0	0	0	0

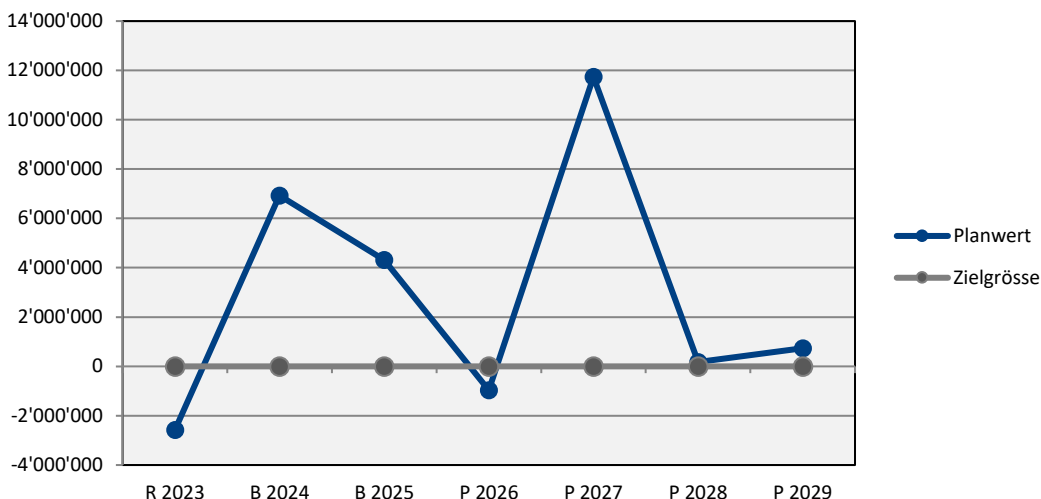
Funktionale Gliederung		B 2025		B 2024		R 2023	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6	Verkehr	2'879'300	775'370	2'735'380	792'650	2'776'965	839'547
615	Gemeindestrassen	2'878'870	775'370	2'728'960	792'650	2'741'184	787'117
629	Übriger öffentlicher Verkehr	0	0	0	0	28'277	52'430
623	Agglomerationsverkehr					0	0
631	Schifffahrt	430	0	6'420	0	7'505	0
7	Umwelt und Raumplanung	7'499'250	8'024'600	6'654'120	5'095'900	5'929'036	4'894'052
710	Wasserversorgung	2'475'130	2'475'130	2'235'180	2'235'180	2'271'038	2'271'038
720	Abwasserbeseitigung	2'572'720	2'572'720	1'677'000	1'677'000	1'666'824	1'666'824
730	Abfallwirtschaft	661'900	659'350	852'420	852'320	688'298	687'940
741	Gewässerverbauungen	1'340	0	1'670	0	1'840	0
750	Arten- und Landschaftsschutz	200'800	75'000	0	0	0	0
761	Luftreinhaltung und Klimaschutz	348'980	4'000	0	3'000	10'070	3'872
762	Tierhaltung	8'000	55'000	4'000	47'000	21'032	58'262
769	Übriger Umweltschutz	34'570	0	519'510	0	272'623	25'564
771	Friedhof und Bestattung	345'670	183'400	360'290	183'400	420'747	180'553
790	Raumordnung	850'140	2'000'000	1'004'050	98'000	576'563	0
8	Volkswirtschaft	1'600	253'010	1'600	233'710	101	257'944
820	Forstwirtschaft	0	0	0	0	0	0
830	Jagd und Fischerei	1'600	1'010	1'600	710	101	1'006
840	Tourismus	0	0	0	0	0	0
850	Industrie, Gewerbe, Handel	0	0	0	0	0	0
871	Elektrizität	0	203'000	0	180'000	0	217'391
872	Gas	0	49'000	0	53'000	0	39'547
873	Fernwärme	0	0	0	0	0	0
9	Finanzen und Steuern	1'255'500	45'213'340	914'650	49'007'000	721'195	34'684'547
910	Steuern	292'600	25'042'300	300'700	24'892'000	169'589	25'795'087
930	Finanz- und Lastenausgleich	203'120	10'434'780	270'690	8'986'330	337'325	8'225'459
940	Ertragsteile an Bundeseinnahmen	0	430'160	0	469'370	0	373'789
961	Zinsen	738'300	133'100	322'300	48'100	204'692	87
963	Liegenschaften des Finanzvermögens	480	9'162'000	460	14'607'000	480	280'265
969	Übriges Finanzvermögen	21'000	0	20'500	0	9'109	0
971	Rückverteilung CO2 Abgabe	0	11'000	0	4'200	0	9'860
995	Neutrale Aufwendungen und Erträge	0	0	0	0	0	0

Kennzahlen Finanzleitbild

Die nachfolgenden Kennzahlen ergeben sich aus dem IAFP. Die Kennzahlen sollen aufzeigen, wie sich der Gemeindehaushalt entwickeln kann, wenn die gemachten Annahmen eintreffen.

Entwicklung Ergebnis (Leitsatz 1, Finanzleitbild)

Die Erfolgsrechnung soll über die Jahre positiv abschliessen:

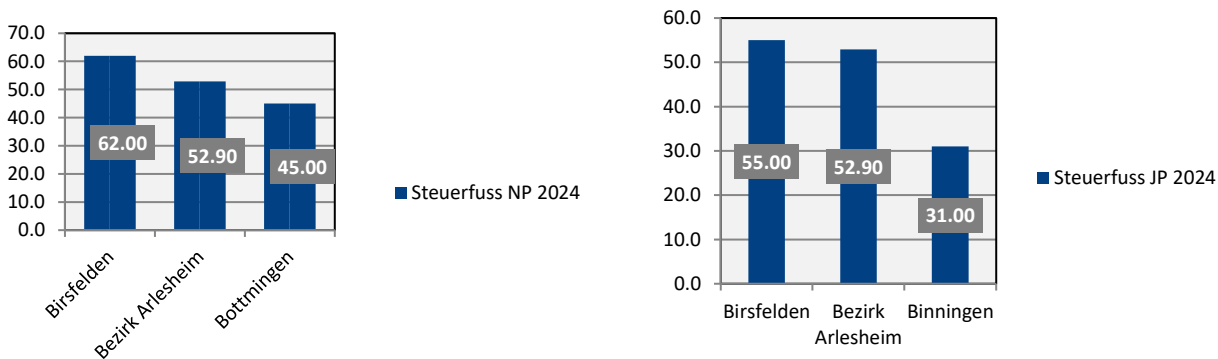


Diese Zielgrösse wird mehrheitlich erreicht.

Vergleich Steuerbelastung (Leitsatz 2, Finanzleitbild)

Der Steuerfuss für natürliche Personen (NP) und den juristischen Personen (JP) sollen im Beobachtungszeitraum nicht erhöht werden:

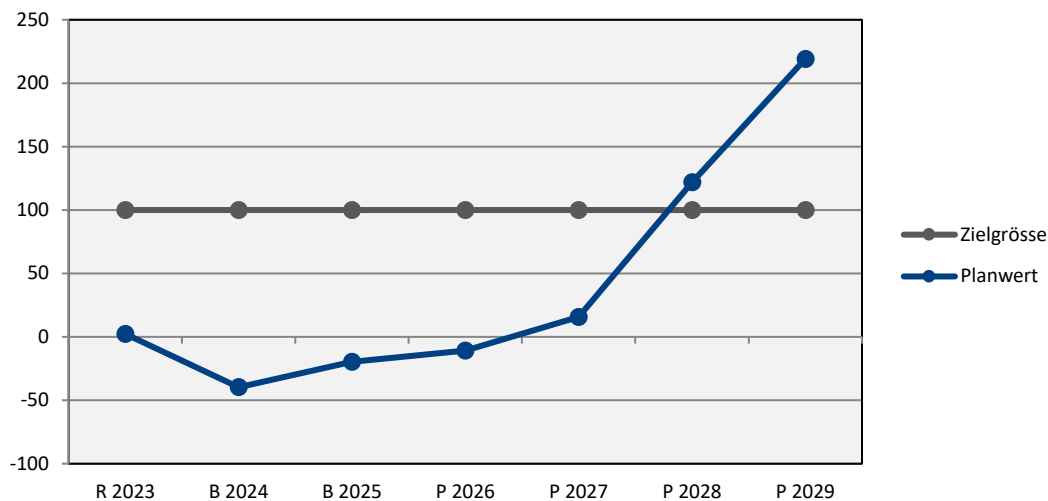
Ausgangslage:



Dieser Leitsatz wird über die ganze Planperiode erfüllt. Es ist keine Steuererhöhung geplant.

Entwicklung Selbstfinanzierungsgrad (Leitsatz 3, Finanzleitbild)

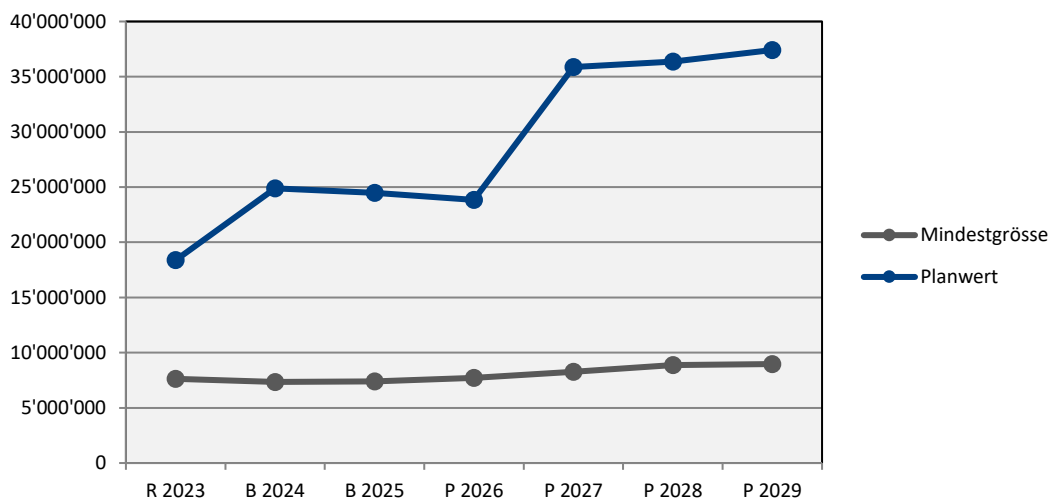
Der Selbstfinanzierungsgrad (ohne Aufwertungsgewinne) soll durchschnittlich 100% betragen:



Diese Zielgrösse wird nicht erreicht (ohne Aufwertungsgewinne).

Entwicklung Eigenkapital (Leitsatz 4, Finanzleitbild)

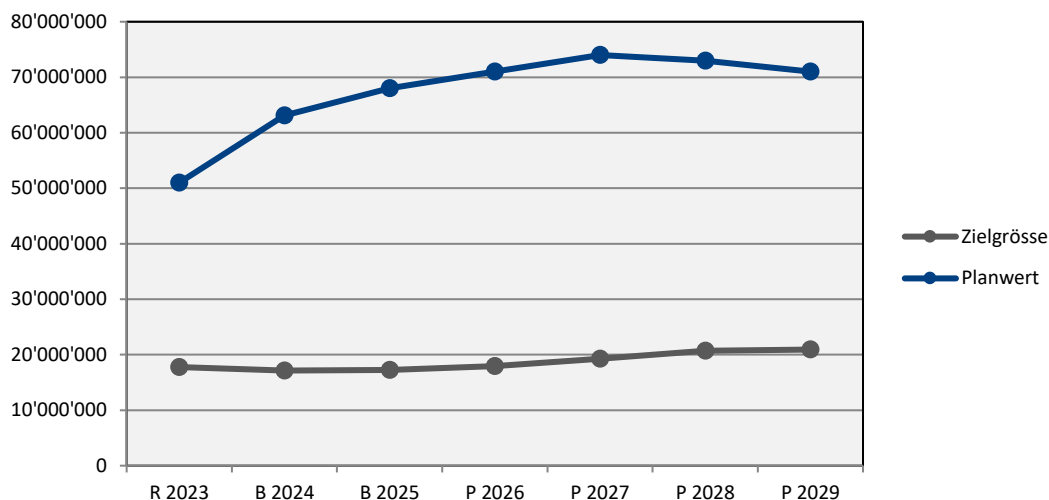
Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt. Daraus resultieren folgende Mindestgrössen und Planwerte des Eigenkapitals (Bilanzüberschuss).



Diese Zielgrösse wird erreicht.

Entwicklung langfristige Schulden (Leitsatz 4, Finanzleitbild)

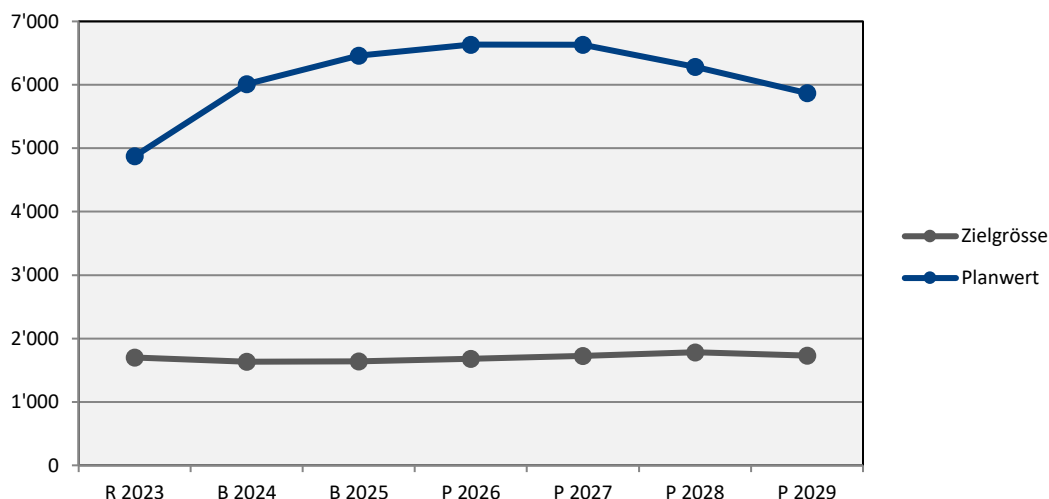
Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt. Daraus resultieren folgende Zielgrößen und Planwerte der verzinslichen Schulden:



Diese Zielgröße wird über die ganze Planperiode nicht erreicht.

Entwicklung langfristige Schulden pro Einwohner (Leitsatz 4, Finanzleitbild)

Damit die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft finanzieren kann und für unvorhergesehene Ereignisse mit Kosten- oder Investitionsfolgen gewappnet ist, wird ein nachhaltig ausgewogenes Verhältnis zwischen Eigen- und Fremdkapital angestrebt. Daraus resultieren folgende Zielgrößen und Planwerte der verzinslichen Schulden pro Einwohner:



Diese Zielgröße wird über die ganze Planperiode nicht erreicht.

Investitionsrechnung: Budget 2025

Investitionen steuerfinanzierter Bereich und Investitionen ins Finanzvermögen:

Kredit	Aufgabenbereich	Liegen- schaft/Strasse	Kommentar	Kredit	B 2025
SV = Sondervorlage, SV BB = Sondervorlagen bereits beschlossen, BU = Budgetkredit, BB = Bereits beschlossen					
BU	Allgemeine Verwaltung	Software	Einführung neue Fallführung KLIB	174'000	131'800
BU	Allgemeine Verwaltung	Hauptstrasse 77	Optimierung Haustechnik Gemeindeverwal- tung	150'000	150'000
BU	Bildung	Sternenfeld	Aussenraum Sternenfeld	140'000	140'000
SV BB	MMN	Hauptstrasse 77	MMN HUB (Umzug)	650'500	350'500
BU	MMN		Antennenanschlussgebühren		-5'000
BU	Sport	Sportplatz	Flutlichtanlage Sportplatz	132'000	132'000
BU	Gesundheit	Spitex	Rückzahlung Darlehen		-300'000
SV BB	Strassen	Hardstrasse	Belagsarbeiten Hardstrasse	2'430'000	1'400'000
BU	Strassen	Birkopfsteig	Projektierung Brücke Birkopfsteig	300'000	170'000
SV	Strassen	Ausweichverkehr	Projekt Ausweichverkehr	490'000	490'000
BU	Räumliche Entwicklung	Migrosmatte	QP Migrosmatte	150'000	150'000
SV BB	Räumliche Entwicklung	Hardstrasse	Umsetzung Quartierplanung Hardstrasse	684'000	390'000
SV BB	Räumliche Entwicklung	Zentrum	QP Zentrum 2.0	1'800'000	769'000
BB	Räumliche Entwicklung	Hafen	Städtebauliches Konzept Hafen	330'000	165'000
SV BB	Volkswirtschaft	PV Anlagen	PV Anlagen	1'553'000	1'320'050
Total steuerfinanzierter Bereich				8'983'500	5'453'350

Investitionen der Spezialfinanzierungen:

Wasserversorgung

Kredit	Aufgabenbereich	Liegenschaft/Strasse	Kommentar	Kredit	B 2025
SV = Sondervorlage, SV BB = Sondervorlagen bereits beschlossen, BU = Budgetkredit, BB = Bereits beschlossen					
SV BB	Wasserversorgung	Berne	Leitungersatz Bernweg (50%)	2'967'000	947'600
SV BB	Wasserversorgung	Hardstrasse	Erneuerung Wasserleitung Hardstrasse	846'000	65'000
BU BB	Wasserversorgung	Sternenfeldstrasse	Leitungersatz Sternenfeldstrasse	200'000	200'000
BU	Wasserversorgung	Lärchengartenstrasse	Leitungersatz Lärchengartenstrasse	170'000	170'000
BU	Wasserversorgung	Rebackerstrasse	Leitungersatz Rebackerstrasse	280'000	280'000
NNB	Wasserversorgung	NOB	Leitungersatz NOB	2'165'000	50'000
SV BB	Wasserversorgung	Reservoir	Bauprojekt Neubau Reservoir	6'990'000	100'000
BU	Wasserversorgung		Wasseranschlussgebühren		-60'000
Total Wasserversorgung				13'618'000	1'752'600

Abwasserbeseitigung

Kredit	Aufgabenbereich	Liegenschaft/Strasse	Kommentar	Kredit	B 2025
SV = Sondervorlage, SV BB = Sondervorlagen bereits beschlossen, BU = Budgetkredit, BB = Bereits beschlossen					
SV BB	Abwasserbeseitigung	Hardstrasse	Verlängerung Mischwasserkanal Hardstrasse	549'000	20'000
BU	Abwasserbeseitigung		Kanalisationsanschlussbeiträge		-255'000
Total Abwasserbeseitigung				549'000	-235'000
Total Einwohnergemeinde				23'150'500	6'970'950

Investitionsplanung: 2025 – 2029

KST	Konto	Bezeichnung	Beschluss	Kredit	Summe	BU 2025	2026	2027	2028	2029
TOTALE					21'163'450	6'970'950	3'360'500	5'931'000	3'078'000	1'963'000
0	Allgemeine Verwaltung				1'824'000	281'800	42'200	1'100'000	400'000	0
224	5200	02	Einführung KLIB Software Sozialhilfe	BU2025	174'000	174'000	131'800	42'200		
290	5040	03	Aussenraum Hardstrasse 21	PLAN	1'500'000	1'500'000		1'100'000	400'000	
290	5040	xx	Umsetzung ÖWA	PLAN	977'000	977'000				977'000
291	5040	03	Optimierung Haustechnik Gemeindeverwaltung	BU2025	150'000	150'000	150'000			
2	BILDUNG				140'000	140'000	0	0	0	0
2170	5030	02	Aussenraum Schulhaus Sternenfeld	BU2025	140'000	140'000	140'000			
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE				757'500	477'500	70'000	70'000	70'000	70'000
3321	6371	01	Antennenanschlussgebühren (P)		-25'000	-5'000	-5'000	-5'000	-5'000	-5'000
3321	5060	01	MMN Umzug und Erneuerung HUB	SV2024	650'500	350'500	350'500			
3321	5060	01	MMN Leitungersatz Hauptstrasse (NOB)	PLAN	300'000	300'000	75'000	75'000	75'000	75'000
3414	5040	01	Flutlichtanlage Sportplatz	BU2025	132'000	132'000	132'000			
4	GESUNDHEIT				-300'000	-300'000	0	0	0	0
4210	6440	01	Rückzahlung Darlehen Spitex Birsfelden GmbH	SV2024	-300'000	-300'000	-300'000			

KST	Konto	Bezeichnung	Beschluss	Kredit	Summe	BU 2025	2026	2027	2028	2029
6		VERKEHR			8'075'000	2'060'000	870'000	1'750'000	1'775'000	1'620'000
6150	5010	xx Belagsarbeiten Sternefeldstrasse/Hafenstrasse	1 PLAN	1'350'000	1'350'000			1'350'000		
6150	5010	xx Belagsarbeiten Bölchenstrasse/Passwangstrasse	2 PLAN	650'000	650'000		650'000			
6150	5010	xx Belagsarbeiten Fasanenstrasse	3 PLAN	300'000	300'000			300'000		
6150	5010	xx Belagsarbeiten Bruderholzstrasse	PLAN	675'000	675'000				675'000	
6150	5010	xx Belagsarbeiten Bettingerstrasse	PLAN	720'000	720'000					720'000
6150	5010	xx Belagsarbeiten Naturstein Hauptstrasse (NOB)	PLAN	1'000'000	1'000'000		100'000	100'000	400'000	400'000
6150	5010	34 Sanierung Hardstrasse	4 SV2023	2'430'000	1'400'000	1'400'000				
6150	5290	01 Projekt Brücke Birssteg	BU2024	300'000	290'000	170'000	120'000			
6150	5290	01 Umsetzung Brücke Birssteg	PLAN	1'200'000	1'200'000				700'000	500'000
6150	5290	02 Ausweichverkehr	SV2024	490'000	490'000	490'000				
7		UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG			7'751'600	2'991'600	2'073'000	2'011'000	403'000	273'000
		Wasserversorgung			5'254'600	1'752'600	1'470'000	582'000	790'000	660'000
7101	5030	xx Leitungersatz Sternefeldstrasse - Hafenstr.	1 PLAN	410'000	410'000			410'000		
7101	5030	xx Übernahme Pumpwerk Zentrale West	PLAN	200'000	200'000		200'000			
7101	5030	36 Leitungersatz Lärchengartenstrasse	BU2025	170'000	170'000	170'000				
7101	5030	xx Leitungersatz Passwangstrasse	2 PLAN	180'000	180'000		180'000			
7101	5030	xx Leitungersatz Bölchenstrasse	2 PLAN	150'000	150'000		150'000			
7101	5030	01 Leitungersatz Bermeweg (50%)	SV2022	2'967'000	947'600	947'600				
7101	5030	xx Leitungersatz Bettingerstrasse	PLAN	340'000	340'000					340'000
7101	5030	xx Leitungersatz QP Birseckstrasse	PLAN	350'000	350'000				350'000	
7101	5030	xx Leitungersatz Hardstrasse 21 HUB	PLAN	300'000	300'000		300'000			
7101	5030	xx Leitungersatz QP Zentrumsplatz	PLAN	600'000	600'000		600'000			
7101	5030	xx Leitungersatz Rheintunnel (Werkleitungskonflikte)	PLAN	400'000	400'000					400'000
7101	5030	xx Leitungersatz Bruderholzstrasse	PLAN	520'000	520'000				520'000	
7101	5030	xx Leitungersatz Rebackerstrasse	BU2025	280'000	280'000	280'000				
7101	5030	34 Erneuerung Wasserleitung Hardstrasse (Sternefeld-Hafen)	4 SV2023	846'000	65'000	65'000				
7101	5030	35 Leitungersatz Wasserleitung- Areal Delica/Sternefeldstrasse	BU2024	200'000	200'000	200'000				
7101	5030	xx Leitungersatz Wasserleitung Fasanenstrasse	3 PLAN	200'000	252'000			252'000		
7101	5030	xx Leitungersatz Hauptstrasse (NOB)	NNB	2'165'000	1'650'000	50'000	100'000	500'000	500'000	500'000
7101	5040	02 Ersatz Reservoir	SV2021	7'290'000	100'000	100'000				
7101	6371	01 Wasseranschlussgebühren (P)			-1'860'000	-60'000	-60'000	-580'000	-580'000	-580'000

KST	Konto	Bezeichnung	Beschluss	Kredit	Summe	BU 2025	2026	2027	2028	2029
Abwasserbeseitigung					11'000	-235'000	-40'000	1'060'000	-387'000	-387'000
7201	5030	xx Cisterna Sternenfeldstrasse	1 PLAN	1'100'000	1'100'000			1'100'000		
7201	5030	34 Abwasserleitung Hardstrasse	4 SV2023	549'000	20'000	20'000				
7201	6351	01 Kanalisationsanschlussbeiträge (U)			-909'000	-215'000			-347'000	-347'000
7201	6371	01 Kanalisationsanschlussbeiträge (P)			-200'000	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000	-40'000
Raumplanung					2'486'000	1'474'000	643'000	369'000	0	0
7900	5290	10 Quartierplanung Zentrum 2.0 (Umsetzung)	SV2024	1'800'000	1'781'000	769'000	643'000	369'000		
7900	5290	08 Städtebauliches Konzept Hafen	BU2022	330'000	165'000	165'000				
7900	5290	14 QP Migrosmatte	BU2025	150'000	150'000	150'000				
7900	5290	09 Quartierplanung Hardstrasse	SV2023	684'000	390'000	390'000				
8	VOLKSWIRTSCHAFT				3'055'350	1'320'050	305'300	1'000'000	430'000	0
8710	5090	01 PV Anlagen 2024-2026, Etappe 1	SV 2024	1'553'000	1'475'350	1'320'050	155'300			
8710	5090	01 PV Anlagen, Etappe 2	SV 2024	1'580'000	1'580'000		150'000	1'000'000	430'000	

Legende Beschlussarten: SV = Sondervorlagen / BU = Budget / BB = Bereits beschlossen (Budgetkredit VJ) NNB = Noch nicht beschlossen

Auflistung der Investitionen

Konto	Bezeichnung	Beschluss Datum / Art	Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2023	Verbleibender Ausgaben- betrag per 31.12.2023	Ausgaben 2024 (Hoch- rechnung)	Ausgaben 2025 (Budget)	Verbleibender Ausgaben- betrag per 31.12.2025
FUNKTIONALE GLIEDERUNG			70'516'500	32'678'201	36'038'299	7'039'650	7'590'950	21'407'699
00	ALLGEMEINE VERWALTUNG		4'929'000	4'528'112	400'888	40'000	231'800	129'088
0220.5200.01	Erweiterung CMI (Software)	19.12.2022 BU	160'000	95'596	64'404	40'000		24'404
0224.5200.02	Einführung KLIB Software Sozialhilfe	16.12.2024 BU	174'000		174'000		131'800	42'200
0290.5040.01	Sanierung Lavaterstrasse 59	19.12.2022 BU	195'000	146'788	48'212			48'212
0291.5040.02	Umbau und Ausstattung Gemeindeverwaltung	23.09.2019 SV	4'300'000	4'285'728	14'272			14'272
0291.5040.03	Optimierung Haustechnik Gemeindeverwaltung	16.12.2024 BU	150'000		150'000		150'000	
2	BILDUNG		34'426'000	22'274'052	12'151'948	247'000	140'000	11'764'948
2120.5060.03	Schulmobiliar Primar- u. Musikschule	08.04.2019 SV	880'000	628'774	251'226			251'226
2170.5030.01	Neugestaltung Aussenraum PS Sternenfeld (Projekt)	18.12.2023 BU	100'000	2'900	97'100	97'000		100
2170.5030.02	Neugestaltung Aussenraum PS Sternenfeld	16.12.2024 BU	140'000		140'000		140'000	
2170.5040.16	Schulraumplanung 2018	18.06.2018 SV	30'180'000	21'642'378	8'537'622	150'000		8'387'622
3	KULTUR, SPORT, FREIZEIT, KIRCHE		1'782'500	65'622	1'716'878	300'000	482'500	934'378
3321.5060.01	MMN Hub Hauptstrasse 77	24.06.2024 SV	650'500		650'500	300'000	350'500	
3414.5040.01	Flutlichtanlage Sportplatz	16.12.2024	132'000		132'000		132'000	
3414.5290.01	Projekt Sportplatzinfrastruktur	13.12.2021 BU, NK	1'000'000	65'622	934'378			934'378
6	VERKEHR		3'640'000	23'410	3'616'590	705'000	2'060'000	851'590
6150.5010.34	Belagsarbeiten Hardstrasse (Sternenfeld bis Hafen)	25.09.2023 SV	2'430'000	23'410	2'406'590	695'000	1'400'000	311'590
6150.5290.01	Projektierung Birssteg (Postbrüggli)	18.12.2023 BU	300'000		300'000	10'000	170'000	120'000
6150.5290.02	Ausweichverkehr	16.12.2024 SV	490'000		490'000		490'000	

Konto	Bezeichnung	Beschluss Datum / Art	Kredit	Kumulierte Ausgaben bis 31.12.2023	Verbleibender Ausgaben- betrag per 31.12.2023	Ausgaben 2024 (Hoch- rechnung)	Ausgaben 2025 (Budget)	Verbleibender Ausgaben- betrag per 31.12.2025
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG		24'136'000	5'787'005	16'548'995	5'670'000	3'306'600	7'572'395
7101.5030.01	Leitungsersatz Bermeweg (50%) Erneuerung Wasserleitung Hardstrasse (Sternenfeld bis Ha- fen)	26.09.2022 SV	2'967'000	35'900	2'931'100	500'000	947'600	1'483'500
7101.5030.34	Leitungsersatz Wasserleitung- Areal Delica/Sternenfeld- strasse	25.09.2023 SV	846'000	5'000	841'000	450'000	65'000	326'000
7101.5030.35	Leitungsersatz Lärchengartenstrasse	18.12.2023 BU	200'000		200'000		200'000	
7101.5030.36	Leitungsersatz Rebackerstrasse	16.12.2024 BU	170'000		170'000		170'000	
7101.5030.37	Leitungsersatz Hauptstrasse (NOB)	16.12.2024 NNB	280'000		280'000		280'000	
7101.5030.38	Reservoir	27.09.2021 SV	2'165'000		2'165'000		50'000	2'115'000
7101.5040.02	Kanalsanierungen 2020-2024	19.12.2019 SV	6'990'000	3'115'982	3'874'018	2'100'000	100'000	1'674'018
7201.5030.05	Verlängerung Mischwasserkanal Hardstrasse	25.09.2023 SV	4'920'000	1'284'106	3'635'894	1'549'000		2'086'894
7201.5030.34	Projekt Schwammstadt	19.12.2022 BU	549'000		549'000	519'000	20'000	10'000
7201.5290.01		21.09.2020 SV, NK	130'000	124'998	5'002			5'002
7900.5290.04	Kredit QP Verfahren Hardstrasse	13.12.2021 BU	770'000	624'592	145'408	80'000		65'408
7900.5290.06	Quartierentwicklung Sternenfeld	26.09.2022 SV	250'000	193'830	56'170			56'170
7900.5290.07	Kredit QP Verfahren Zentrum 2.0	19.12.2022 BU	800'000	402'596	397'404	100'000		297'404
7900.5290.08	Städtebauliches Konzept Hafen	25.09.2023 SV	330'000		330'000		165'000	165'000
7900.5290.09	Quartierplanung Hardstrasse	23.09.2024 SV	684'000		684'000	237'000	390'000	57'000
7900.5290.10	Projektierungen Zentrum 2.0	18.12.2023 BU	1'800'000		135'000	135'000	769'000	-769'000
7900.5290.11	Quartierentwicklung Sternenfeld 2024	16.12.2024 BU	135'000		150'000		150'000	
7900.5290.15	QP Migrosmatte		150'000					
8	VOLKSWIRTSCHAFT		1'553'000		1'553'000	77'650	1'320'050	155'300
8710.5090.01	PV Anlagen 2024-2026, Etappe 1	24.06.2024 SV	1'553'000		1'553'000	77'650	1'320'050	155'300

Legende Beschlussarten: SV = Sondervorlagen / BU = Budget / NNB = noch nicht beschlossen

Antrag des Gemeinderates

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Gemeindesteuerfüsse für das Jahr 2025 betragen:
 - Natürliche Personen: 62 %
 - Juristische Personen: 55 %
2. Allen Globalbudgets der Aufgabenbereiche 2025 und dem sich ergebenden Überschuss von CHF 4'555'410 wird zugestimmt.
3. Dem Investitionsbudget 2025 mit Nettoinvestitionen von CHF 6'970'950 wird zugestimmt.
4. Der IAFP 2025 – 2029 wird zur Kenntnis genommen.

Birsfelden, 29.10.2024

Bericht RPK

Bericht der Rechnungsprüfungskommission zum Integrierten Aufgaben- und Finanzplan 2025 - 2029

Prüfungsauftrag

Gemäss ihrem Auftrag hat die Rechnungsprüfungskommission (RPK) den Integrierten Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) 2025 - 2029 und insbesondere das darin enthaltene Budget 2025 der Gemeinde Birsfelden geprüft. Dem Auftrag zugrunde liegen die Bestimmungen des Gemeindegesetzes und die Gemeinderechnungsverordnung.

Prüfungsbefund und Antrag

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen und Diskussionen kommt die RPK zum Ergebnis, dass das Budget 2025 der Gemeinde Birsfelden sachlich korrekt ist und den Vorgaben aus dem Gemeindegesetz und der Gemeinderechnungsverordnung entspricht. Die Globalbudgets der Aufgabenbereiche gemäss dem Reglement betreffend dem globalen Leistungsauftrag sind inhaltlich plausibel. Der Gemeindeversammlung empfiehlt sie daher, das Budget 2025 mit den Globalbudgets der Aufgabenbereiche und den Investitionen in der vorliegenden Form zu genehmigen und den Anträgen des Gemeinderates zuzustimmen.

Birsfelden, 04. November 2024



Michèle Schlienger
Präsident



Michael Dörr
Vizepräsident

Prüfungsdurchführung

Unter Berücksichtigung des Kriteriums der Wesentlichkeit wurde die Prüfung wie folgt durchgeführt:

- Beurteilung der Plausibilität der Globalbudgets der Aufgabenbereiche für das Jahr 2025 aufgrund des Vergleichs mit der Rechnung 2023 und dem Budget 2024
- Berücksichtigung sonstiger wesentlicher Informationen (Budgetbrief des Kantons, Erläuterungen des Gemeinderates, Abteilung Finanzen, etc.)
- Einholen zusätzlicher Informationen bei den zuständigen Personen

Ergebnis des Budgets 2025

Das Budget 2025 sieht erfreulicherweise analog zum vorjährigen Budget ebenfalls wieder positiv aus. Der erwartete Gewinn beträgt CHF 4'555'410. Dieses positive Ergebnis ist jedoch ebenfalls wie zum Vorjahr nur aufgrund von Aufwertungsgewinnen erreichbar. Im Budgetjahr 2025 ist die Aufwertung aus dem Projekt «Zentrumsplanung 2.0» von rund CHF 8.4 Mio. enthalten. Ohne diesen Aufwertungsgewinn würde sich das Budget für das Jahr 2025 auf einen Verlust von CHF -3.9 Mio. belaufen, was zumindest CHF 3.1 Mio. besser ist als das Budget 2024 ohne Aufwertungsgewinn. Mit den Nettoinvestitionen in Höhe von CHF 6'970'950.- beläuft sich der Finanzierungssaldo gemäss Geldflussrechnung auf rund CHF -8.3 Mio. für das Jahr 2025.

Die geplante Aufwertung im Budgetjahr 2025 ist wie bereits die Aufwertungen für das Budget 2024 liquiditätsunwirksam. Sie erhöht jedoch das Eigenkapital der Gemeinde, wodurch sie weiterhin am Finanzmarkt als kreditwürdig gilt und die benötigten finanziellen Mittel zur Sicherstellung der Liquidität erhalten kann.

Der Aufwertungsgewinn erhöht den Selbstfinanzierungsgrad gegenüber dem Budget 2024 um 3% und erreicht das Ziel von 100% mit 101%.

Bemerkungen zum Budget 2025 und zum Finanzplan bis 2029

Laufende Rechnung

Der Gemeinderat hat im September ein Massnahmenpaket geprüft und in das Budget 2025 bereits diverse Punkte mit Einsparungen von rund CHF 0.75 Mio. einfliessen lassen. Die Möglichkeiten sind jedoch überschaubar, da viele Kosten gesetzlich vorgeschrieben sind und andere Massnahmen Einbussen in den Leistungen der Gemeinde zur Folge hätten. Nichtsdestotrotz wird der Gemeinderat noch weitere Massnahmen prüfen und womöglich laufend umsetzen.

Im Bereich Freizeit, Kultur und Sport fallen für das Budget 2025 einmalige Mehrkosten von TCHF 100 für das Jubiläumsfest 150 Jahre Birsfelden an.

Die Kosten in der Abfallbeseitigung können dank der durchgeführten Ausschreibung ab Budget 2025 reduziert werden. Desweiteren führen die neuen Gebühren in der Wasserversorgung zu einem positiven Ergebnis in diesem Bereich. Hingegen führen die Schwammstadt-Massnahmen zu hohen Mehrkosten, wodurch das gesamte Globalbudget Umwelt, Ver- und Entsorgung CHF 0.3 Mio. Mehrkosten budgetiert hat. Durch die Schwammstadt-Massnahmen sollen langfristig hohe Investitionskosten für Abwasserleitungs-erweiterungen vermieden werden.

Aufgrund von aktuell stark gestiegenen Fallzahlen im Bereich der Sozialhilfe werden für das Budget 2025 mit Mehrkosten von CHF 0.5 Mio. gerechnet. Aufgrund der kantonalen Anpassungen bei der Berechnung der Pflegekosten fallen in der stationären Pflege Mehrkosten von CHF 0.4 Mio. im Bereich Gesundheit an.

Aufgrund der aktuellen Berechnungen kann für den Finanzausgleich mit Mehreinnahmen von rund CHF 1.5 Mio. gerechnet werden.

Der Zinsanstieg und die voraussichtlich weiter ansteigende Verschuldung führt zu Mehrkosten von CHF 0.3 Mio. Desweiteren müssen die Spezialfinanzierungen ebenfalls wieder verzinst werden, was zu weiteren Mehrkosten von TCHF 100 führt.

Investitionsrechnung

Der Investitionsbetrag für das Budget 2025 beläuft sich auf CHF 6'970'950.-. Die beiden grössten Positionen sind die Belagsarbeiten der Hardstrasse mit CHF 1.4 Mio. und die PV-Anlagen mit CHF 1.3 Mio.

Mit der Genehmigung des Budgets stimmt die Gemeindeversammlung neuen Investitionen mit einem Total von netto CHF 863'800.- zu.

Es sind keine weiteren Sondervorlagen im Budgetjahr 2025 geplant. Dies resultiert aus den Sparmassnahmen, die der Gemeinderat im September 2024 beschlossen hat. Dazu gehörte auch, dass der Gemeinderat die Sondervorlage der «Umsetzung Neugestaltung Aussenraum Schulanlage Sternenfeld» zurückgezogen hatte.

Finanzplan bis 2029

Die Strategie der Gemeinde ist die Kosten auf einem stabilen Niveau zu halten und die Erträge zu erhöhen. Quartierplanungen und daraus resultierende Baurechtsverträge, sowie Projekte wie der «Birsstegweg» helfen das Ziel für die Erhöhung der Erträge zu erreichen.

Im Planjahr 2026 ist durch den Quartierplan «Sternenfeld» eine Aufwertung von CHF 2.5 Mio. geplant. Im Planjahr 2027 ist eine weitere Aufwertung aufgrund der Quartierplanung «Migrosmatte» geplant.

Die vollständigen positiven Auswirkungen der Umsetzung aller Quartierpläne kommen ab dem Jahr 2030 zum Tragen. Im Planjahr 2029 führt dies bereits zu einem positiven Ergebnis von CHF 1.1 Mio.